



reinhardt

«SYMPHONIE DER DÜFTE UND TÖNE»

WANDERN IN DER NORDWESTSCHWEIZ
KARIN BREYER

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 26. Juni 2020 – Nr. 26/27



QUALITÄTSPROJEKTE 2019-2020

Essen: Fourchette Verte: Zertifikation

Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG

Freie Plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagli.com
www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



Überall für alle
SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

An der Friedhofstrasse wird kräftig gebaut und erneuert



Über die Sanierung der Friedhofstrasse wurde in Birsfelden schon heftig debattiert – nun sind die Bauarbeiten in vollem Gang und etwa bei der Hälfte angekommen. Ende Jahr wird das Strassenstück – neu ebenfalls mit Tempo 30 – dem Verkehr übergeben, im Frühjahr 2021 folgt noch der Deckbelag. Foto Nathalie Reichel Seite 3

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

AZA 4127 Birsfelden

Unsere Kunden brauchen Menschen wie Sie!



Wünschen Sie sich eine sinnhafte Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig.

Ihre Aufgaben:

- Alltagsbetreuung
- Einkaufen und Kochen
- Leichte Haushaltsarbeiten
- Erinnerung an Medikamente
- Begleitung ausser Haus
- Hilfe bei der Grundpflege

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelles Arbeitspensum
- Umfassende Schulungen
- Laufende Weiterbildungen
- Gesamtarbeitsvertrag

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.homeinstead.ch/basel, www.hi-jobs.ch
 Telefon +41 61 205 55 77



**Ferien für
Ihren Garten**
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

Sommerpause

Die Abo-Ausgabe des Birsfelder Anzeigers erscheint am 10. und 24. Juli sowie am 7. August.

Keine Ausgaben am 3., 17. und 31. Juli

**Nächste
Grossauflage
28. August 2020**

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

RODI
IHR UMZUGSPROFI
 Umzüge, Entsorgungen,
 Reinigungen und Räumungen,
 2. Pers., Lieferwagen.
 Ab Fr. 100.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
**Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken
 und zahlen dafür bis zu
 5000.- Franken in bar!**
 Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
 silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
 und Nähmaschinen sowie Uhren und
 Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.
Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Carreisen
HARDEGGER
 Umzüge
 061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

ACHTUNG!
 Ihr Trödelmann vor Ort kauft alles an von Antiquitäten – Zinn, Velos und Ski, Schmuck und Uhren aller Art! Zum Tageshöchstpreis Pelze und Nachlässe, bitte alles anbieten. Zahle bar, ist doch klar.
f.richter2020@hotmail.com
 Tel. 076 612 77 30 /Mo–So

Coiffeur Papillon
 St.-Jakobs-Strasse 61
 (beim Denkmal) 4052 Basel

 Telefon 061 312 42 92
Monika Aebi

BBINW
Die Firma BBINW kauft und verkauft
 Ihre Grundstücke, Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Villen, Gastrobetriebe, Eigentumswohnungen etc.
 061 599 27 46* oder 076 413 19 36*
www.bbinw.ch
BBINW

BÜRGIN & THOMA
 Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 311 62 77
 TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
 Trauerdruck innert 3 Stunden.
 Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!
 Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your matress from TRACHTNER is made by BICO!

Gratis Zolli-Abo
 ... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

dr Möbellade vo Basel
TRACHTNER MÖBEL
 Parkplätze vor den Schaufenstern Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Strassensanierung

Die Friedhofstrasse erhält nach über 50 Jahren ein neues Kleid

Die Friedhofstrasse wird derzeit saniert und kann voraussichtlich pünktlich im Dezember wieder normal befahren werden.

Von Nathalie Reichel

Wer momentan durch die Friedhofstrasse läuft oder an einer der Haltestellen auf den Bus wartet, kommt um die Hindernisse der aktuellen Baustelle kaum herum. Und wer mit dem Auto in Richtung Hafenfahrt will, muss die Umleitung über die Hauptstrasse nehmen. Der meterlange Graben, die rot-weißen Absperrbalken, die Mulden, der Bagger und etliche auf der Strasse liegende Rohre und Fertigelemente sorgen nicht gerade für ein hübsches Bild an der Friedhofstrasse, einer der Hauptverkehrsstrassen in Birsfelden.

Nach Mehrjahresplan

Damit ein solch arbeitsintensives und für die Gemeinde durchaus wichtiges Projekt wie im konkreten Fall eine Strassen- und Wasserleitungssanierung überhaupt beginnen kann, ist eine Reihe von Vorbereitungen und Planungen notwendig. Roberto Bader, Leiter Bau- und Gemeindeentwicklung, erläutert: «Im Rahmen der Unterhaltsplanung haben wir einen Mehrjahresplan erstellt, nachdem wir den Zustand der Strassen geprüft hatten.»

Laut diesem Plan ist also gerade die Friedhofstrasse dran, deren Sanierung im Dezember letzten Jahres begann und voraussichtlich pünktlich Ende dieses Jahres abgeschlossen sein wird. «Bis auf die Deckbelagsschicht, also die oberste Schicht der Strasse, für deren Einbau die Wintertemperaturen zu tief sind und demnach erst im Frühling gelegt werden kann», fügt Bader hinzu.

In seinem Büro zeigt der Abteilungsleiter auf eine an der Wand hängende Karte von Birsfelden. «Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird entlang der Friedhofstrasse die Tempo-30-Zone gelten.» Dieser etwa 620 Meter lange Abschnitt sei noch die letzte Strasse in Birsfelden (ausgenommen Haupt-, Rheinfelder- und Birseckstrasse), die keine 30er-Zone gewesen sei. Diese einheitliche, flächendeckende Geschwindigkeitsbegrenzung würde



Auch bei starkem Regen wird an der Friedhofstrasse fleissig gearbeitet, damit das Projekt rechtzeitig abgeschlossen werden kann.



Für die Sanierung der Friedhofstrasse zuständig: Bauführer Michael Brogli (Tozzo AG), Projektleiter Ricardo Rossi (Rapp AG) und fünf ihrer Mitarbeitenden (von links).
Fotos Nathalie Reichel

künftig für weniger Verwirrung sorgen, erklärt Bader weiter. Ausserdem sei das eine Massnahme zur Lärmdämmung, zumal sich die Gemeindeversammlung im Jahr 2017 gegen einen Flüsterbelag entschieden hatte.

Die Hälfte ist geschafft

Die Sanierungsarbeiten befinden sich momentan etwa bei Halbzeit und verlaufen gemäss Zeitplan. Heisst: Von acht geplanten Phasen (vier auf jeder Strassenseite) ist bereits die Hälfte geschafft. Gerade wird der Abschnitt fünf bearbeitet, also der Strassenteil auf der Seite des Friedhofs unmittelbar vor der Einmündung der Lärchengartenstrasse.

testellen behindertengerecht gestaltet, wobei die beiden in Richtung Stadt sogar ein Wartehäuschen bekommen. Die reibungslose Durchführung des Projekts sowie die Zusammenarbeit mehrerer Beteiligten erfordere eine gute Koordination zwischen der Gemeinde Birsfelden, der Bauleitung von der Rapp AG, dem Bauunternehmen Tozzo AG und den beteiligten Firmen, erklärt Bader.

Arbeiten in Abschnitten

Auf dem Weg von der Gemeindeverwaltung zur Baustelle regnet es in Strömen. Während die jeden Mittwoch stattfindende Bausitzung immerhin unter einem Schutzdach abgehalten wird, packen die vier Tozzo-Arbeiter trotz starkem Regen weiterhin fleissig an. Von der Hafenseite gestartet heben sie jeweils einen einige Meter langen Graben aus, legen die Wasserleitungen und Elektrorohre ein und schütten ihn abschliessend wieder zu. So arbeiten sie sich vor bis zum Ende des jeweiligen Abschnitts. Und erst dann kann der Randstein gesetzt und die Strassenschicht gelegt werden. Sobald der aktuelle Bereich fertig saniert ist, wechseln die Tiefbauarbeiter die Strassenseite und das Ganze beginnt wieder von vorn.

Alle Arbeitsschritte richten sich natürlich stets nach einem Baustellenplan, in dem alle relevanten Informationen wie etwa die Position der alten Leitungen festgehalten sind. Ohne diesen Plan, für den übrigens Ricardo Rossi, Bauleiter bei der Firma Rapp Infra AG zuständig ist, wäre dementsprechend die gesamte Ausführung der Strassen- und Leitungssanierung gar nicht möglich.

Michael Brogli, Bauführer bei der Tozzo AG, läuft in Richtung Hafenfahrt zu jenem Abschnitt der Friedhofstrasse, der vor Monaten in der ersten und zweiten Phase saniert wurde. Da sehen zwar Strasse und Trottoir schon fertig aus, doch «es fehlt noch der Deckbelag, den wir im nächsten Frühling einbauen werden», teilt Brogli mit. Die Friedhofstrasse könne voraussichtlich ab Ende Jahr aber trotzdem wieder normal befahren werden, weil die Tragschicht und der Binderbelag bereits gelegt wurden. Erst im Frühjahr 2021 werde man die Strasse erneut teilweise sperren und innerhalb von zwei bis drei Wochen die Arbeiten fertigstellen.

Trotz der schlechten Fundamentschicht, welche die Arbeiter in den ersten beiden Abschnitten vorgefunden hatten und deshalb verstärken mussten, ergaben sich laut Roberto Bader keine grösseren Verzögerungen: «Dass dort der Untergrund nicht so kiesig war, kam zwar etwas überraschend. Es ist aber nachvollziehbar, weil es in dieser Gegend früher eine Grube gab.»

Parallel zur Fundations- und Strassenbelagerneuerung und der Setzung neuer Randsteine werden ausserdem auch gleich die Wasser- und Elektroleitungen neu gelegt, die genauso wie die Strasse selbst mehr als ein halbes Jahrhundert alt sind. Und schliesslich werden bei dieser Gelegenheit die vier Bushal-



stClaraspital

In besten Händen.

Offen für alle.

Wir sind für alle Versicherten da.

In unserem hochspezialisierten Tumorzentrum und dem universitären Bauchzentrum Clarunis bieten wir eine wegweisende Behandlung auf internationalem Niveau. Und zwar für alle Versicherten. Wir sind ein privat geführtes Akutspital mit verschiedenen Spezialitäten und dem Betreuungsstandard eines

Privatspitals. Wir stehen für eine persönliche, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Behandlung, Pflege und Betreuung. Dass Sie während Ihres Aufenthalts die gleichen Ansprechpartner haben, liegt uns genauso am Herzen wie Mitarbeitende, die sich einfühlsam für Sie engagieren.

Übrigens: Das Claraspital ist mit seiner Notfallstation 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr für Sie da.

claraspital.ch   



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

VERDREHT?



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

 **swiss olympic** | **MEDICAL CENTER**

SCHULE KURSE BILDUNG

Diese Präsentation erscheint im **Birsfelder Anzeiger**
am **28. August 2020** | Inserateschluss **14. August 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Birsfelder Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch



Natur

Eine Pappel wird aufgepeppt – mehr Sicherheit am Birschöpfli

Die Kanada-Pappel auf der Birs-Chöpfli-Liegewiese durfte sich zu Beginn dieser Woche einem Service unterziehen.

Von Daniel Schaub

Die rund 32 Meter hohe und mit einem mächtigen Stammdurchmesser von fast zwei Metern ausgestattete Kanada-Pappel steht noch immer magistral mitten auf der Liegewiese auf der Birsfelder Seite des Birs-Chöpfli. Doch der Baum mit biologischem Namen «Populus x canadensis» hat schon gute 100 Jahre auf seinem Buckel – und das liess er das liegende Fussvolk in den vergangenen Jahren immer mal wieder spüren. Und nicht nur dieses. Auch beim Betriebsunterhalt der Gemeinde Birsfelden erfreute sich die Pappel erhöhter Aufmerksamkeit: «Wir sind für den Unterhalt und die Sicherheit zuständig», sagt Florian Gysin, der Teamleiter Grünanlagen.

Und in dieser Hinsicht beschäftigt dieser Baum die Verantwortlichen schon länger. Vor gut zehn Jahren wurde ein starker Ast ausgebrochen und hat eine heute gut sichtbare, tiefe Wunde hinterlassen. Weitere Abbrüche vor allem auf der vom Kraftwerk her gesehenen rechten Baumseite sorgten für ein Ungleichgewicht, dazu sind an der Basis des Baumes umfangreiche Rinden-Nekrosen vorhanden. Der Baum hat im höheren Alter damit begonnen, im Innern des Stammes und im Wurzelstock Holz abzubauen. Die Hauptschwachstelle liegt dabei auf der linken, unteren Stammseite.

16-seitiges Gutachten

Ende April hat Urs Benz von der spezialisierten Firma Tilia Baumpflege AG in Frick deshalb im Auftrag der Gemeinde und auf der Basis von Zugversuchen ein 16-seitiges Gutachten über die Robustheit des Baumes erstellt. Untersucht werden in einem solchen verletzungsfreien, statisch integrierten «Zugversuch nach Dr. Lothar Wessolly» die Standsicherheit (Inclinomethode) und die Bruchsicherheit (Elastomethode). Mit rund 2,2 Tonnen Zugkraft wird der Baum einer starken Belastung ausgesetzt, mit Sonden im Stamm werden die entsprechenden Reaktionen gemessen. Die Ergebnisse zeigten auf, dass beide Sicher-



Baumpfleger Matthias Roth (links) und Florian Gysin, Teamleiter Grünanlagen der Gemeinde Birsfelden, vor der riesigen Kanada-Pappel, die sich am Montag einem Kronenausschnitt unterziehen liess. Fotos Daniel Schaub

heiten zwar noch genügend, aber verglichen mit der Grundsicherheit deutlich reduziert seien. Die Sicherheitsreserven seien gerade noch knapp ausreichend. Die Empfehlung des Gutachters, den Baum mit einem Rückschnitt zu reduzieren und somit die Windangriffsfläche zu verkleinern, wurde nun von der Gemeinde Birsfelden sofort umgesetzt.

Schwindelerregende Höhe

Zu Beginn der Woche fuhren die Baumpfleger Sebastian Böisinger und Matthias Roth mit drei weiteren Mitarbeitenden am Birs-Chöpfli vor, spannten viele Seile und begannen ganz oben auf der Baumkrone mit dem Schnitt. «Wir reduzieren den Baum um rund ein Viertel», sagt Roth, «viel mehr dürfen wir einem Baum, der immer auch auf solche Rückschnitte reagiert, nicht zumuten.» Wagemutig klettern die Baumpfleger über die Äste, doch genügende Sicherung sorgt dafür, dass nichts passieren kann. Die Ausbildung zum Baumklettern wird in einem aufwändigen, zweiteiligen Kurs Seilklettertechnik «SKT» erlernt, wie Roth erklärt. Schwindelfreiheit ist dabei absolute Voraussetzung, denn die Äste der Kanada-Pappel können auch schon mal bis zu einem halben Meter nachgeben, der Stand kann sich also manchmal ziemlich luftig anfühlen.

Und so fallen im Minutentakt Äste auf die grosszügig abgespernte

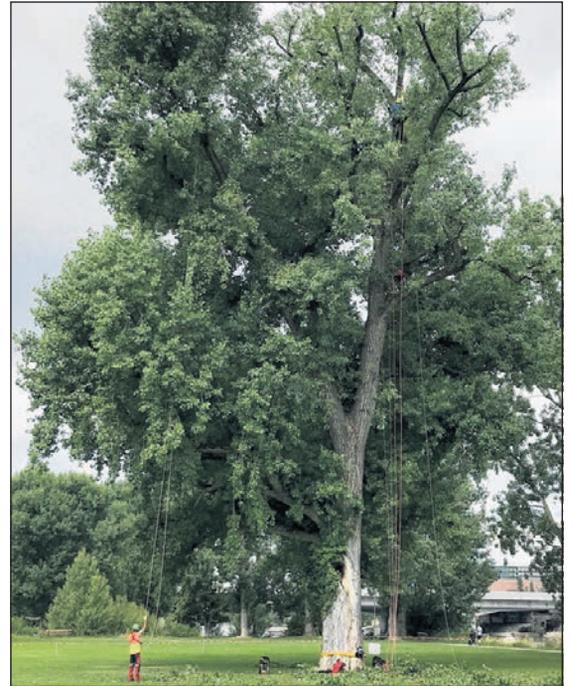
Birs-Chöpfli-Wiese. Direkt oder bei grösseren Einheiten mit einem Seil gesichert sanft zu Boden gleitend. Einige frühe Sonnenanbeter und ein paar Schulklassen können das Geschehen aus sicherer Distanz beobachten.

Nachpflanzung in Planung

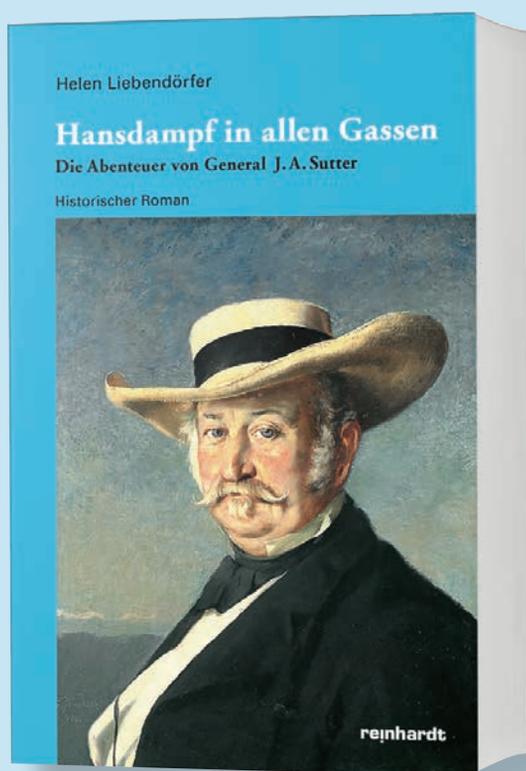
Mit dem nun erfolgten Rückschnitt, der die Gemeinde rund 5000 Franken kostet, wird nicht nur dem Wind weniger Auflagefläche geboten, sondern es wird auch erhofft, dass der Baum seinen Holzabbau durch Dickenwachstum ein Stück weit kompensieren wird und damit seine Lebensdauer verlängern kann. Dazu wird auch die Gefahr weiterer Kronenausbrüche durch den gezielten Rückschnitt minimiert. Mit dem ersten, umfas-

senden Grobschnitt hat die Pappel den «Grundservice» über sich ergehen lassen. Sie wird aber weiterhin jährlich visuell kontrolliert und in drei Jahren, 2023, einem weiteren Zugversuch ausgesetzt. Dann können die entsprechenden Sicherheitswerte verglichen und je nach Entwicklung weitere Massnahmen verfügt werden.

Beim Betriebsunterhalt der Gemeinde Birsfelden macht man sich derweil schon erste Gedanken über die Zukunft, denn das Leben der Kanada-Pappel ist trotz der nun durchgeführten Pflegemassnahmen endlich. «Wir möchten eine Nachpflanzung mit einem klimatischen Zukunftsbaum sicherstellen», sagt Florian Gysin. Wie, wann und mit welcher Baumart dies geschehen soll, wird derzeit noch evaluiert.



Schwerere Äste werden mit einem Seilzug, dessen Widerstand am gelben Band am dicken Stamm befestigt ist, sanft zu Boden gebracht.



AUSWANDERER GOLDRAUSCH NEW HELVETIA

Helen Liebendörfer
**Hansdampf in allen Gassen -
 Die Abenteuer von General J. A. Sutter**
 296 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2151-8
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
 Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Jahresabo
 für Fr. 71.-
 (übrige Schweiz
 für Fr. 84.-)
 bestellen**

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Kultur

Grosser Auftritt für die Zaungäste von Thomas Huber-Winter

In der neuen Ausstellung stehen «Zaungäste» für einmal nicht ausserhalb, sondern im Zentrum des Geschehens.

Von **Monika Zech**

Was verstehen Sie unter einem Zaungast? Ist doch logisch, sagen Sie vermutlich, das ist einer, der über oder durch den Zaun guckt. Um zum Beispiel gratis ein Konzert zu sehen. Ein Aussenstehender, immer. Aber da ist doch noch das Wort «Gast» drin enthalten ... was ist damit? Ist ein Zaungast bloss ein ungebeter Gast? Und was wollen die, die Zäune errichten? Bei all den Fragen wird eines klar: Der Begriff «Zaungäste» bietet genug Spielraum, um ins Grübeln zu kommen – und wohl auch genug Stoff für Kunstschaaffende, um sich vertiefter damit auseinanderzusetzen. Die neue Ausstellung im Birsfelder Museum liefert allerdings nicht einfach Antworten auf die eingangs gestellten Fragen, sondern lässt die Besucherinnen und Besucher ihre eigenen Erkenntnisse dazu gewinnen.

Ausgangspunkt ist das Werk des Künstlers Thomas Huber-Winter, der schon einmal, zum Jahreswechsel 2014/2015 mit einer Ausstellung im Birsfelder Museum präsent gewesen war. Damals zeigte er unter dem Titel «Zeit Kerben» geschnitzte Holzkalender. Seine jetzige Präsentation wird als «eine einzigartige, begehbare Kunstinstallation» beschrieben. Es handelt sich dabei um eine grosse Holzkiste, die den ganzen Raum im Erd-



Künstler Thomas Huber-Winter stellt im Birsfelder Museum sein neuestes Werk vor.

Fotos Monika Zech

geschoss des Museums beherrscht. Gemäss geschnitzter Beschriftung über dem Eingang lädt das «Figuren Theater Hagazussa» zum Stück «Zaungäste». Eintreten darf jeweils nur eine Person allein und erst, nachdem sie sich die Hände desinfiziert und eine Schutzmaske angelegt hat. Ich erfülle diese Bedingungen und darf rein, schliesslich soll ich über diese Ausstellung schreiben.

Bitte um Geheimhaltung

Huber schliesst die Tür von aussen, die in einem Loch angebrachte Sanduhr beginnt zu rieseln. Genau fünf Minuten, dann wird die Tür wieder geöffnet. Und nun möchten

Sie sicher erfahren, was ich da drin gesehen habe. Tut mir leid, aber ich habe dem Künstler versprochen, es nicht zu verraten. Ebensowenig möchte er erzählen, was seine Überlegungen bei der Innenausstattung des hölzernen Raums waren. «Ich möchte nicht eine bestimmte Denkweise vorgeben.»

Zaungast könne so vieles sein, «jeder Mensch hat seine eigenen Interpretationen». Dementsprechend unterschiedlich werde auch dieses Vorführungserlebnis bei den Leuten ankommen. «Das hat stark mit einem selber zu tun.» Ein paar seiner eigenen Gedanken zum Thema Zaungäste verrät Huber dann doch noch, einige sind zudem im Flyer zur Ausstellung formuliert, viele sind ebenfalls fragend: «Wo ist wer ausgeschlossen? Wo ist wer dabei? Was hält mein Zaun fern, was lasse ich an mich heran?»

Thomas Huber ist von Beruf Psychologe. Mit seiner Kunst verdient er kein Geld, er verkauft sie nicht. Ein Künstler also, bei dem der Zusatz «aus Leidenschaft» absolut zutrifft. Die Leidenschaft, aus Holz etwas zu schnitzen, packte den heute 63-Jährigen schon als Bub. In einem Jungwachtlager im Wallis – «sie hat mich seither nicht mehr losgelassen». Er sei als Arbeiterkind in einem Wohnblock in Birsfelden aufgewachsen, da habe man nicht viel Platz in der Wohnung für gestalterische Tätigkeiten gehabt. «Schnitzen aber konnte ich überall draussen.»

Das tut er noch heute, «am liebsten im Wald». Alles, was er dazu braucht, ist ein scharfes Messer und ein Stück Holz.

Aus Birsfelder Holz

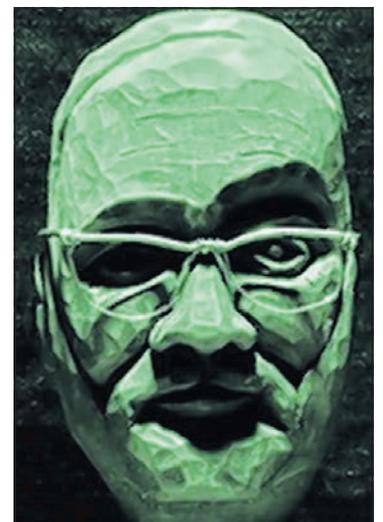
«Ich arbeite mit allen möglichen Hölzern, was mir gerade so in die Finger kommt», sagt Huber. Zum Abschluss seiner Kalender-Ausstellung in Birsfelden habe man ihm ein Stück Stamm einer gefällten Platane geschenkt, die zuvor neben dem Museum gestanden hatte. Beim Spalten des Stamms musste er dann feststellen, dass die Fasern im Holz sehr krumm verliefen und es daher kaum zu gebrauchen war. Aus den Brennholzschnittli entstanden dann aber immerhin die ersten der Zaungäste, die nun in der Ausstellung zu sehen sind.

Das Thema «Zaungäste» zieht sich durch das ganze Museumshaus, in fünf «Erlebnissräume» aufgeteilt: Direkt neben dem «Saal der Schweizen», wie Huber den Raum mit seiner Installation nennt, beleben von Kindern gemalte Selbstporträts als Zaungäste den «Saal der Kindheit». Ein Stockwerk höher, im «Saal der Macht», hat der Birsfelder Künstler Ueli Kaufmann ein Parlament (den Landrat in Liestal?) zusammengestellt, das mit Absperrbändern die Zuschauer auf ihre Rolle als Zaungäste hinweist, und nebenan blickt der Zaungast durch ein Guckloch in den «Saal des Gedenkens» – auf Porträts von verstorbenen Birsfelder Persönlichkeiten, die von verschiedenen Künstlern gemalt wurden.

«Zaungäste». Die Ausstellung dauert vom 28. Juni bis 26. Juli und ist exklusiv im Birsfelder Museum zu sehen. Öffnungszeiten: Di/Mi/Do 16 bis 19 Uhr; So 11 bis 14 Uhr



Die «Tribüne der Volksvertreter» von Künstler Ueli Kaufmann.



GRATULATION ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS

DER START INS BERUFSLEBEN WURDE GESETZT.

**GRATULIEREN SIE IHREM LERNENDEN, IHREM ENKEL/IN
ODER IHREM KIND ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS.**

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern, Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren. Lassen Sie unsere Leserschaft an der Freude und Stolz über die bestandene Prüfung teilhaben.



Diese Präsentation erscheint im **Birsfelder Anzeiger**
am **10. Juli 2020** | Inserateschluss **6. Juli 2020**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00
inserate@birsfelderanzeiger.ch



Geburtstag

Ältester Birsfelder wird 104-jährig

Am Montag, 29. Juni, feiert Paul Meier seinen 104. Geburtstag.

Der älteste Birsfelder wird 104 Jahre alt – zu seinem 100. Geburtstag vor vier Jahren erhielt Paul Meier im Alterszentrum Birsfelden hohen Besuch der Baslerbieter Regierung und von Gemeindepräsident Christof Hiltmann. Aus diesem Anlass greifen wir hier zurück auf den leicht angepassten Jubiläumsartikel im Birsfelder Anzeiger vom 8. Juli 2016:

«Wenn ein Mensch die 100 Jahre erreicht, da hat er einiges zu erzählen aus seinem Leben. Und für Paul Meier, der am vorletzten Mittwoch auf der Terrasse des Alterszentrums Birsfelden das seltene Jubiläum feiern durfte, gilt dies ganz besonders. Meier hat vor allem beruflich eine Karriere voller Abwechslung hinter sich gebracht. Geboren wurde er am 29. Juni 1916, mitten im Ersten Weltkrieg, in der Solothurner Gemeinde Lommiswil, als einer von sechs Buben und einer Schwester. Die Mutter war Abwartin im Schulhaus, das auch Paul Meier besuchte. Die letz-



Grosser Bahnhof im Jahr 2016 für den damals 100-jährigen Paul Meier (v.l.n.r.): Christof Hiltmann (Gemeindepräsident Birsfelden), Diana Boner (Staatsweibelin), Jubilar Paul Meier, Peter Vetter (Landschreiber) und Anton Lauber (Regierungspräsident Basel-Landschaft). Foto Daniel Schaub

ten beiden Schuljahre verbrachte er in Réclère in der Ajoie, wo er Französisch lernte und bei einem Kleinbauern arbeitete.

Er wollte Bauzeichner werden, wurde aber als Linkshänder ge-

zwungen, mit der rechten Hand zu schreiben. Es klappte nicht und er nahm eine Lehrstelle als Coiffeur in Solothurn an. Mit seiner künstlerischen Begabung schaffte er es an die Kunstgewerbeschule in Ba-

sel, malte den Rhein und viele Strassenzüge in Birsfelden. Einige Bilder wurden auch an einer Weihnachtsausstellung in Birsfelden gezeigt.

Als Coiffeur zog es ihn später via Gelterkinden nach Birsfelden, wo ihn sein Chef, Coiffeur Burk, dazu animierte, die Polizeirekrutenschule Basel-Stadt zu belegen. Unter 800 Bewerben, von denen nur 40 berücksichtigt werden konnten, wurde er ausgewählt, arbeitete ab 1941 als uniformierter Polizist und ab 1959 als Detektiv bei der Staatsanwaltschaft.

Am 1. September 1942, dem 24. Geburtstag seiner Frau, heiratete er Heidy Lebrecht. Als Ehefrau eines Staatsangestellten durfte sie fortan nicht mehr arbeiten ... Sie kümmerte sich um die Erziehung des einzigen Sohnes Dieter. Das Ehepaar unternahm nach der Pensionierung von Paul Meier viele Reisen nach Skandinavien, in die USA, Kanada und nach China. 2006 verstarb die Ehefrau, Paul Meier wohnt heute im Alterszentrum Birsfelden. Paul Meiers Geheimtipp fürs hohe Alter: «Regt euch einfach über nichts im Leben auf.»

Daniel Schaub

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Wir sind trotz 138 Jahren ein junggebliebener Verein mit attraktiven Veranstaltungen. Beispielsweise der Mittwoch-Jassnachmittag, oder die beliebten Car-Ausflüge im Frühling und im Herbst und die herbstlichen Infos zu Themen des Alters. Man kann auch in jüngeren Jahren Mitglied werden und das zum günstigen Beitrag von nur 20 Franken! Weitere Infos gibt es bei Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder bei Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch.

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Bootshaus/Kraftwerkinsel, Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch.

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sänge-

rinnen und Sängersind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

Die Männer-Riege des TV Birsfelden besteht seit über 90 Jahren. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19 Uhr in der oberen Sternenfeld-Turnhalle. Unser Motto «Mach mit blib fit». Mitmachen können Männer jeden Alters. Auf unserem Programm stehen Gymnastik und Faustball. Turnen Sie unverbindlich in lockerer Sportkleidung und Turnschuhen einmal mit, oder wenden Sie sich an den Obmann: Robert Leuenberger, 061 312 09 50.

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «Gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, stoengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trai-

ningszeiten und Kontaktinfos findest Du auf der Homepage: www.satusbirsfelden.ch

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch.

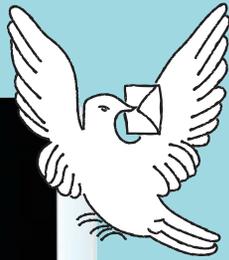
Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter). Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden. E-Mail: sfbsbirsfelden@gmail.com.

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haessler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfwb.ch

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.
Tel. 061 645 10 05,
c.mangani@reinhardt.ch

DEUTSCH
UND
ENGLISCH

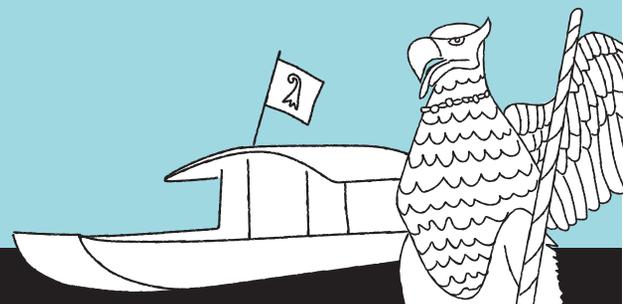


reinhardt

BIST DU EIN RICHTIGER BASLER?

Bist du schon einmal den Rhein hinuntergeschwommen oder benutzt du typische baslerische Ausdrücke wie «Schugger» oder «Büggse»? Finde heraus, welche 25 Schritte es braucht, um ein waschechter Bebbi zu werden.

Stephan Rüdüsühli
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
Becoming a genuine Bebbi in 25 Steps
134 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-7245-2209-6
CHF 25.-



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. **Mena Kost, Ueli Pfister**
Dino und Donny
Bilderbuch | F. Reinhardt Verlag

2. **Hansjörg Schneider**
[1] Hunkeler in der Wildnis
Kriminalroman | Diogenes Verlag

3. **Donna Leon**
[4] Geheime Quellen
Kriminalroman | Diogenes Verlag

4. **Sandra Hughes**
[2] Tessiner Verwicklungen – Der erste Fall für Tschopp & Bianchi
Kriminalroman | Kampa Verlag

5. **Monika Helfer**
[-] Die Bagage
Roman | Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Kathryn Schneider-Gurewitsch**
[1] Reden wir über das Sterben
Erfahrungsbericht | Limmat Verlag

2. **Karin Breyer**
[2] Wandern in der Nordwestschweiz
Wanderbuch | F. Reinhardt Verlag

3. **Daniele Ganser**
[4] Imperium USA – Die skrupellose Weltmacht
Politik | Orell Füssli Verlag

4. **Concetto Vecchio**
[-] Jagt sie weg!
Die Schwarzenbach-Initiative ...
Schweizer Geschichte | Orell Füssli Verlag

5. **Unterwegs zuhause**
[3] Mit dem Wohnmobil durch Europa
Camping-Reiseführer | Kunth Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Martin Fröst**
[1] Vivaldi
Klassik | Sony

2. **Richard Strauss**
[-] Enoch Arden Op. 38
Bruno Ganz / Kirill Gerstein
Klassik | Myrios Classics

3. **Norah Jones**
[-] Pick Me Up Off The Floor
Pop | Universal

4. **Lady Gaga**
[-] Chromatica
Pop | Universal

5. **Wolfgang Muthspiel**
[5] Angular Blues
Jazz | ECM



Top 5 DVD

1. **Parasite**
[-] Song Kang-ho, Jo Yeo-Jeong
Spielfilm | Koch Media DVD; Koch Media Home Entertainment

2. **Little Women**
[-] Saoirse Ronan, Emma Watson
Spielfilm | Rainbow Video; Sony Pictures Germany

3. **The Good Liar – Das alte Böse**
[3] Helen Mirren, Ian McKellen
Spielfilm | Warner Home DVD

4. **Pavarotti**
[-] Ein Leben wie eine Oper
Musikdokumentation | Rainbow Home Entertainment

5. **Die fantastische Reise des Dr. Dolittle**
[-] Robert Downey Jr., Emma Thompson
Spielfilm | Universal



Willkommen zurück im Kulturhaus.

Ab sofort sind wir wieder persönlich für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Energie

Abwasser wärmt Teil Birsfeldens

Die Abwärme der ARA Birs soll ab Ende 2021 einen Teil Birsfeldens beheizen.

BA. Erneuerbare Alternativen sind gefragt – und sie werden gefunden. So auch im Quartier Lehenmatt in Basel und einem Teil von Birsfelden. Ab Ende 2021 werden hier rund 200 Liegenschaften mit Abwärme der nahegelegenen Kläranlage ARA Birs geheizt, wie die Industriellen Werke Basel (IWB) in einer Medienmitteilung dieser Woche erklären.

Bereits vor einigen Jahren starteten die AdeV Energiegenossenschaft und das Entwicklungsunternehmen Energie Zukunft Schweiz AG (EZS) die Projektentwicklung. Seit rund zwei Jahren ist auch IWB an Bord. Sie bringt ihre Kompetenzen als Dienstleisterin im Bereich erneuerbare Wärme ein. Die Basler Energieversorgerin hat nun zusammen mit AdeV eine gemeinsame AG gegründet, die Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG. Diese wird den Wärmeverbund in den nächsten drei Jahren bauen und anschliessend auch betreiben. Eine Reihe von Wohnungsgenossenschaften und Liegenschaftsfirmen haben sich bereits vor Baustart für die neue Wärmeversorgung entschieden. «Wir haben noch Kapazität für Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die ihre Öl- oder Gasheizung ersetzen möchten. Wir



Beidseits der Birs werden rund 200 Haushaltungen ab Ende 2021 mit einem Wärmeverbund klimaneutrale Heizenergie beziehen. Foto IWB

freuen uns über Interessenten und werden auch aktiv auf Liegenschaftsbesitzer zugehen», garantiert Gregor Leonhardt, Geschäftsführer der neu gegründeten Gesellschaft.

Wärmeverbünde spielen bei der Energiewende eine wichtige Rolle. Gerade in dicht bebauten Gebieten wie dem Quartier Lehenmatt und in Birsfelden. Bei solchen Konstellationen ist eine zentrale Heizanlage effizienter und wirtschaftlicher. Und wenn die Energiequelle erneuerbar ist, so wie Abwärme aus Abwasser, lässt sich der CO₂-Ausstoss gegen Null senken. Bei der ARA Birs werden zwei Wärmepumpen jährlich

rund 30 GWh Wärme produzieren. Damit werden letztlich mehr als 200 Liegenschaften über ein effizientes Leitungsnetz mit erneuerbarer Wärme versorgt.

Mit einem Anschluss an einen Wärmeverbund erfüllen Liegenschaftsbesitzer nicht nur ihre gesetzliche Pflicht einer erneuerbaren Wärmeversorgung. Sie setzen auch auf eine bequeme und wirtschaftliche Lösung. Die Bauarbeiten starten noch diesen Sommer. Die ersten Wohnungen sollen ab Ende 2021 bereits mit erneuerbarer Wärme über den Wärmeverbund versorgt werden.

Bildung

12 Maturanden am Gym Muttenz

BA. Die Birsfelderin Sarah Schwimbersy war die bestbenotete von insgesamt zwölf Maturanden und Maturandinnen aus Birsfelden, die ihren Abschluss am Gymnasium Muttenz gemacht haben. Sie weist einen Notendurchschnitt von 5,269 aus und verpasste damit nur knapp jene 70 Punkte, die für die Vergabe des Baselbieter Maturandenpreises verlangt worden wären. Die Matur ebenfalls abgeschlossen haben die folgenden Birsfelderinnen und Birsfelder: Giuseppe di Benedetto, Jeyapiragash Jeyapalan, Silan Kaya, Dobrawa Kiefer, Arjin Kulasegaram, Noemi Leuenberger, Joscha Locher, Josia Lyrer, Fatma Özdemir, Ramona Weber und Sarah Williamson.

Das Gymnasium Muttenz ist vor den Sommerferien nicht mehr zum Präsenzunterricht zurückgekehrt. Die Abstandsvorschriften liessen sich im Muttenzer Schulgebäude nicht umsetzen und für einen Unterricht im Halbklassensystem fehlte es an (Schul-)Zeit. An eine Maturfeier im sonst üblichen Rahmen war in diesem Jahr nicht zu denken – das Prattler Kultur- und Sportzentrum ist für diesen Anlass üblicherweise dicht besetzt. Die diesjährigen Zeugnisse wurden deshalb nach Klassen getrennt in der Aula im Muttenzer Polyfeld übergeben – ohne Publikum.

Birsfelder Zeitsprung

Durchgang wird zum Durchgänglein



Dass sich die Birsfelder Hauptstrasse gegenüber ihrem historischen Zustand schon enorm verändert hat, ist kein Geheimnis. Und im Zuge der geplanten Neugestaltung ist es durchaus spannend, einen Blick zurück zu werfen. Heute begeben wir uns an die rechte Seite der Hauptstrasse (immer mit Blick von Basel aus) und schauen uns die Situation dort im Jahr 1989 an. Zwei ältere Gebäude offenbaren, dass der Zahn der Zeit schon an ihnen genagt hat, auch wenn das kleine Plakat «Kinder-Paradies» am Bau rechts anderes verheissen könnte ... Links steht die ehemalige Birsfelder Gemeindeverwaltung schon leer, zu er-



kennen noch am leicht verdeckten Ortswappen über der mehrfach umfassten Eingangstür. Das Coop grenzte damals links an dieses Gebäude an und hat nun mehr Platz eingenommen, um sich zu einem Center zu vergrössern. Rechts hat ein Optikgeschäft die frühere chemische Reinigung abgelöst. Den früher offenen Durchgang zwischen den Liegenschaften zur Erschliessung der Hauseingänge im Hinterhof gibt es heute immer noch, aber bloss noch als Passerelle unter der nun geschlossenen Häuserfront, für die man jeden Kubikmeter für neuen Wohnraum genutzt hat.

Fotos Heinz Hirt

Leserbriefe

Die Heilsarmee verabschiedet sich

Wie die Heilsarmeeleitung ihres Korpsstizes in Birsfelden kürzlich mitgeteilt hat, wird sich diese sozial-kirchliche Institution nach 133 Jahren aus der Gemeinde zurückziehen. Ich bin zwar nicht Heilsarmee-Mitglied, aber seit langer Zeit – speziell seit der interkonfessionellen Mitwirkung am Jubiläum 125 Jahre Birsfelden – ein Sympathisant dieser sozial aktiv tätigen Institution mit vielen selbstlos tätigen Mitgliedern, die sich damals wie heute in unserer Gemeinde immer wieder engagiert hatte.

Während meiner Vorstandsarbeit im Altersverein hat die Heilsarmee Birsfelden auch an unseren alljährlichen Weihnachtsfeiern im Turnus aller Ortskirchen jeweils durch ihre eigene musikalische Formation angereicherte spezielle Beiträge geleistet, die von unseren Vereinsmitgliedern sehr geschätzt wurden. Nichts von Eigenbrötlerischem, Starrsinnigem haftete dieser religiösen Institution an. Sie war

wirklich ein offener Teil unserer Ortsgemeinschaft. Darum finde ich es schade, dass dieser Stützpunkt weggeht.

Den beiden Leitenden der Heilsarmee Birsfelden, Frau und Herr Huber, möchte ich ganz herzlich danken für das, was in den 133 Jahren (schon lange vor meinem kleinen Einblick) von der Heilsarmee an Gutem geleistet worden ist. Chapeau für die stille, mutige Arbeit für Bedürftige, hier und weltweit. Viele Sympathisanten werden euch vermissen. Aber auch viel Wohlwollen begleitet euch weiterhin!

Klaus Hiltmann

Schule fürs Lernen, Schule fürs Leben

Am Wochenende finden die Schulratswahlen statt. Schulräte und Schulrätinnen haben unter anderem die Aufgabe, Lehrpersonen und Eltern bei ihren Anstrengungen zu unterstützen, den Kindern und Jugendlichen Wissen zu vermitteln und sie zu lebensstüchtigen Menschen heranwachsen zu lassen.

Das Erlangen von Fachwissen ist wichtig, weil nur Bildung aus den Heranwachsenden selbstständig denkende und fachlich abwägende und somit demokratiefähige Erwachsene macht. Die Schülerinnen und Schüler sollen aber auch lernen, sich in eine Gruppe einzufügen und dabei Empathie für andere und somit ein gutes Sozialverhalten zu entwickeln. Lernen gelingt aber nur, wenn die Lernenden eine gesunde Psyche haben. Neben Gruppenerlebnissen sind deshalb auch an der öffentlichen Schule, und somit auch für alle Schülerinnen und Schüler, vielfältige Sinneserlebnisse an vielen ausserschulischen Lernorten und in der freien Natur wichtig.

Bei Denise Bucher Leuthardt, Thomas Lüthi und Samir Stroh bin ich, dank ihres Fachwissens und ihrer Sozialkompetenz, sicher, dass sie sich in unserer Gemeinde für eine gute Schule für alle engagieren. Deshalb schreibe ich die drei Namen mit Überzeugung auf meinen Wahlzettel.

Heiner Lenzin

Parteien

Gehabe im Wahlkampf?

Replik auf den Leserbrief von Arthur Hediger im BA vom 19. Juni Wenn in der Öffentlichkeit Inhalte von Behörden und Kommissions-sitzungen verbreitet werden, so spricht man von Verletzungen des Amtsgeheimnisses. Da es bei der besagten Facebook-Diskussion auch um Inhalte einer Schulratssitzung ging, hat Gemeinderätin Désirée Jaun schnell gehandelt und in Rücksprache mit den «Gesprächspartnerinnen» die Diskussion von ihrem Facebook-Account gelöscht. Dabei ging es nicht darum, eine öffentliche Debatte zu unterbinden, sondern die Wahrung des Amtsgeheimnisses aufrechtzuerhalten. Gerne wird die SP Arthur Hediger aus Birsfelden den Vorgang auch mündlich erläutern. Allerdings scheint es sehr schwierig zu sein, diesen zu erreichen. Falls diese Person existiert, darf sie sich gerne beim Präsidenten der SP Birsfelden, Heiner Lenzin, gut zu finden im Telefonbuch, für ein klärendes Gespräch melden. Aber ums Reden scheint es ja nicht zu gehen.

SP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

Schulratswahlen vom 28. Juni 2020

Kompetenz im Schulrat

Die SP Birsfelden empfiehlt, folgende drei Personen auf jede Liste zu schreiben:



Denise Bucher Leuthardt

bisher



Thomas Lüthi

bisher



Samir Stroh

bisher

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE



Verkehr

Über den Kreisel Sternenfeld

BA. Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli wird ab heute Freitag, 26. Juni, 20 Uhr, bis voraussichtlich am Montag, 10. August, 5 Uhr, im Bereich der Verzweigung Hagnau die Sperrung der Zufahrt der A18 von Delémont auf die A2 in Fahrtrichtung Basel nötig. Grund dafür sind gemäss dem Bundesamt für Strassen (Astra) die bauliche Instandsetzung und der Rückbau der Bauprovisorien im Bereich der Autobahnunterführungen sowie im Bereich der Fahrstreifenverflechtung der Spuren Birsfelden/Delémont.

Für Verkehrsteilnehmende aus Fahrtrichtung Delémont mit Fahrziel Basel wird eine Umleitung eingerichtet und signalisiert. Diese führt über den Nordanschluss Birsfelden zum Kreisel Sternenfeld und von dort zurück zur Verzweigung Hagnau auf die A2 in Fahrtrichtung Basel. Das örtliche Einbahnregime in der Abendstosszeit in Birsfelden bleibt auch während dieser Bau-phase bestehen.

Für das Einrichten der Baustelle in der Nacht auf morgen Samstag bleiben infolge Sperrung des Abschnittes vom Tunnel Schänzli bis Einmündung A2 in Fahrtrichtung Basel sowohl die Einfahrt Muttenz Nord als auch die Zufahrt auf die A2 in Fahrtrichtung Bern, Luzern und Zürich gesperrt. Zudem sind für diesen Zeitraum die Einfahrt auf die A2 von Birsfelden und die Ausfahrt A2 aus Fahrtrichtung Basel in Richtung Birsfelden/Delémont gesperrt.

Gewerbeverein

Alle Traktanden genehmigt

BA. Der Gewerbeverein Birsfelden hat seine 74. Generalversammlung in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise auf schriftlichem Weg abgehalten. Der Vorstand erhielt für seine Vorarbeiten rundum Zustimmung. Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht, Budget und der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2020 wurden mit grossen Mehrheiten ohne Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen genehmigt und somit dem Vorstand Décharge für das Vereinsjahr 2019 erteilt.

Am 7. September wird der Gewerbeverein im Restaurant Casablanca in Birsfelden seinen nächsten Business-Lunch abhalten. Das KMU-Grillfest im September soll ebenfalls stattfinden. Weitere Informationen folgen rechtzeitig.



Thermalbad Aquarena fun

Bad Schinznach

Inmitten einer schönen Parklandschaft ist die gesunde Wirkung der stärksten Schwefelquelle der Schweiz erlebbar. Das Thermalbad bietet auf einer Fläche von 600m² mit einem Aussen- und Innenbereich ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Wasserfans gibt es im 35°Grad warmen Thermalwasser ein Flussbad, einen Whirlpool und eine 65 Meter lange Grottenrutsche. Für Geniesser gibt es wohltuende Unterwassermassagedüsen,

sanfte Wasserfallduschen und für Entspannung sorgen ein duftvolles Inhalatorium und Wohlfühliegen auf der Sonnenwiese. Sportliche begeistert das 25-Meter Schwimmbecken.

All diejenigen, die in den Sommerferien in der Schweiz bleiben, profitieren von der Sommeraktion im Juni, Juli und August. In Begleitung von zwei Erwachsenen baden bis drei Kinder gratis.



Gutscheine zu gewinnen

Das Thermalbad Aquarena stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Thermalbad». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Konzerte im Hof 2020

Die KONZERTE IM HOF feiern Geburtstag! Zum fünften Mal in Folge finden im Innenhof der Reformierten Dorfkirche Pratteln die Open-Air-Konzerte statt und präsentieren Klassik vom Feinsten.

Während den Sommerferien können die Konzertbesucher an jeweils drei Samstagabende um 18 Uhr kammermusikalische Abende verschiedener Formationen mit hochkarätigen Musikern unter freiem Himmel geniessen. Die Konzerte finden am 11./ 25. Juli und 8. August statt.

Tickets gibt es an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn oder im Vorverkauf beim Kiosk Bahnhof Pratteln. (Erw. 40.- /AHV,IV 30.-/K,J,Stud. 15.- Fr.).

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in der Kirche statt. Die einzelnen Programmpunkte sind:

11. Juli «Von den Anfängen – eine Opernromanze!» – Die zwei Stimmgrössen Rachel Bersier (Sopran) und Gilles Bersier

(Tenor) lassen uns in den unvergänglichen Gesangsmelodien von Oper bis Broadway schwelgen. Am Flügel begleitet Florent Lattuga. Ein Ohrenschaus der goldenen Kehlen!

25. Juli «Klarinetissimo! – Ein Klarinettrio spielt auf» – Tair Carmeli, Raouf Mamedov und Jörg Gutjahr sorgen für einen beschwingten, spritzigen Abend mit ihren virtuosen und warmen Klarinettenklängen – good old swing inklusive.

8. August «Konzert aus C-Dur!» – Das Streiff-Streichquartett (Daphné Schneider & Egidius Streiff, Violinen, Marian Doughty, Viola und Walter Grimmer, Violoncello) präsentieren einen Kammermusikalischen Hochgenuss ganz im Zeichen von Mozart und Schubert. Ein wahrhaft zauberhafter Abend zum Finale.

Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher!



3 OPENAIR-KONZERTE IM JULI / AUGUST 2020

KONZERTE IM HOF

11. Juli 2020
„Von den Anfängen-eine Opernromanze!“
Ein Belcantoabend mit Rachel Bersier, Sopran
Gilles Bersier, Tenor
Florent Lattuga, Piano

25. Juli 2020
„Klarinetissimo!“
Ein Klarinettrio spielt auf
Tair Carmeli
Raouf Mamedov
Jörg Gutjahr, Klarinetten

8. August 2020
„Konzert aus C-Dur!“
Das Streiff-Quartett spielt Mozart, Schubert
Daphné Schneider, Violine
Egidius Streiff- Violine
Marian Doughty, Viola
Walter Grimmer, Violoncello
Sébastien Singer, Violoncello

Ticket-Vorverkauf:
Kiosk Bahnhof Pratteln
Güterstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 38 31
Sfr. 40.- Erw. | 30.- AHV,IV | 15.- KJ,Stud.
Abendkasse:
1 Std. vor Konzertbeginn
Konzertbeginn jeweils 18 Uhr
Im Hof der ref. Kirche, Pratteln
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

Löw Gartenbau

SPAR

White Rabbit Art
BILDERMANIFAKTUR
ERFAHRENE KUNST- UND FOTOGRAFEN

CARTONS DU CŒUR

ramseier treuhand ag

St. von Dufour
Bürgergemeinde Pratteln

KULTURELLES.B.L
BILDUNG, KUNST, UND SPIELTHEATER

mit Abstand gestuht! Gemeinde Pratteln

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchengemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern **2 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region

findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.

Geschenkgutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.– **Geschenkgutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel

Telefon 061 261 97 41
www.spielbrett.ch



UNTERWEGS VERBUNDEN.

Mobile L
CHF/Mt. 59.90

Mobile M
CHF/Mt. 39.90

Mobile S
CHF/Mt. 19.90

Weitere Tarifdetails finden Sie auf breitband.ch. Wenn nicht anders ausgewiesen sind die Preise in CHF/Mt. Änderungen vorbehalten. Stand 06/2020 breitband.ch ein Service der IngridWatt AG



SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln • 061 823 22 44 • info@solbus.ch

Weitere Reisen und Tagesfahrten, sowie sämtliche Informationen zu unserem Programm finden Sie im Katalog oder auf der Internetseite www.solbus.ch



Neustart nach COVID 19 - Lockdown

Wir freuen uns sehr, dass auch wir wie der unterwegs sein dürfen und Sie zu tollen Ausflugszielen mitnehmen können. Neben unseren bestehenden Reisen haben wir mit lokalen Partnern neue Kurztrips und Tagesfahrten in der Schweiz ab dem 12. Juni 2020 zusammengestellt.

Um Ihnen grösstmögliche Sicherheit und Wohlfühlatmosphäre im Car gewährleisten zu können befolgen wir ein umfassendes Hygiene-Schutzkonzept, welches von unserem Doppelstockbus mit grossem Sitzabstand und Dreier-Bestuhlung optimal unterstützt wird.

Lassen Sie uns ein wenig Gemütlichkeit und Abwechslung in den Alltag bringen.

Steigen Sie ein, wir freuen uns auf Sie!

Salzkammergut - Barockjuwel und Naturperlen mit österreichischen Schmankerln

Das Salzkammergut - Ob Grossstadtflair oder Alpenidylle, hier ist für alle etwas dabei. Salzburg, der Wolfgangsee, die Krimmler Wasserfälle und eine exzellente, regionale Küche bieten kulinarische und naturverbundene Höhepunkte.

FR 17. - FR 24. Juli 2020

7 Tage Fr. 1'695.-

Südnorwegen Highlights - Atemberaubende Atlantikstrasse

Tolle Städte wie Oslo, Trondheim und Bergen, traumhafte Landschaften wie den Geirangerfjord, Trollstigen oder Atlantikstrasse - diese Reise entführt Sie zu allen Highlights die Südnorwegen zu bieten hat.

SA 15. - MI 26. August 2020

12 Tage Fr. 3'250.-

Inselhüpfen Kroatien - In kleiner, privater Gruppe auf einer gemütlichen Motoryacht

Diese Schiffsreise führt Sie entlang beeindruckender Küstengebiete. Während den täglichen Badestops warten herrliche Buchten mit kristallklarem Wasser darauf von Ihnen erkundet zu werden. Besuchen Sie urige Fischerdörfer und geschichtsträchtige Städte.

FR 28. August - SA 05. August 2020

8½ Tage ab Fr. 2'450.-

Venedig's Zauber - Venezianische Kultur und die Proseccostrasse

Entdecken Sie die Einzigartigkeit Venedigs auch hinter den Kulissen und geniessen Sie bildschöne Naturpanoramen, charmante Orte und leckeres Essen entlang der Proseccostrasse.

MO 07. - SA 12. September 2020

6 Tage Fr. 1'550.-

Furka Dampfbahn inkl. Mittagessen

Dienstag, 14.07.20 Fr. 128.-

Nostalgiefahrt Schynige Platte inkl. Mittagessen

Montag, 27.07.20 Fr. 115.-

Sauschwänzlebahn, Titisee, Kaffee u. Torte

Donnerstag, 30.07.20 Fr. 98.-

1. August - Feier auf dem Stanserhorn inkl. NE

Samstag, 01.08.20 Fr. 149.-

Kühl wie Gletscher-Eis ...

... ist es bei uns im Museum zwar auch nicht, aber bei angenehmen 20° Grad können Sie sich Zeit lassen, unsere grandiose Mineralien- und Fossilienammlung zu entdecken. 1'200 Mineralien aus aller Welt, vom Alpen-Quarz bis zu prächtigen Kristallen aus Südamerika und China erwarten Sie.

Oder tauchen Sie ein in eine schattige Oase bei Bethlehem vor 2000 Jahren: Unsere berühmte Krippe mit über 450 Figuren auf 80 m2 Fläche ist immer sehenswert. Und nachher einen schönen Kaffee im Schatten vor dem DIORAMA geniessen.

So geht Sommer bei uns im luftigen Einsiedeln.

Das DIORAMA ist ein bemerkenswertes, kleines Museum in Einsiedeln, eröffnet 1954 im eigens erbauten Pavillon, heute unser Markenzeichen.

www.diorama.ch



museen
DIORAMA Einsiedeln

Einfach
sehenswert!

Glitzernde Kristalle oder kühle und schattige Oase: Unser charmantes, kleines Museum verzaubert grosse und kleine Besucher.

DIORAMA Einsiedeln | Museums-Shop & Café | www.diorama.ch



Birsfelden ist um eine Sonnen-Terrasse reicher

Wer mediterranes Flair mit Lavendel-Duft geniessen will, muss nicht zwingend in die Provence oder in südliche Gefilde fahren (fliegen). Er trifft dies vor der Haustüre, genauer im Restaurant Bären in Birsfelden, an.

Der «Bären», wie dieser traditionsreiche Gastronomie-Betrieb in Birsfelden genannt wird, hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Seit jeher ist eine Tramstation nach dieser Lokalität benannt – und im «alten Birsfelde» war der Bären ein Epizentrum für Speis und Trank – verbunden mit Musik und Unterhaltung.

Seit November 2019 führt Dincer Odaman den «Bären» – zusammen mit seinem Berater Steven Lazarus. Odaman ist ein Gastronom der alten Schule, der das Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Der gebürtige Türke verfügt über eine jahrzehntelange Berufserfahrung.

Prunkstück dieses Restaurants ist die neue Terrasse, welche einen Innenhof bildet, der Gemütlichkeit und Ruhe ausstrahlt. Obwohl das Restaurant zentral an der Hauptstrasse liegt, ist der Strassenverkehr hier im hinteren Teil weit weg und man fühlt sich wie im Urlaub.

Reichhaltige Speisekarte

Die Coronavirus-Zeit hat die Gas-



Dincer Odaman (links) und Steven Lazarus auf ihrer neuen «Lavendel»-Terrasse im Restaurant Bären Birsfelden.

tronomie hart getroffen. Dincer Odaman machte aus dieser Notsituation eine Tugend und sein Take-Away fand weit über die Kommunalgrenzen hinaus Resonanz. Denn die Speisekarte des Bären bietet – im positiven Sinne – eine «Qual der Auswahl». Gutbürgerliche Gerichte (Fleisch, Fisch, Geflügel), stets mit frischen, regionalsaisonalen Beilagen und Zutaten begleitet, italienische Spezialitäten und auserlesene Weine machen ein Essen im Bären zur kulinarischen Gaumenfreude.

«Wir legen allergrössten Wert auf regionale Produzenten», sagen die Herren Odaman und Lazarus im Gespräch. «Wir haben Ueli Bier, Hard Cider oder lokalen Limoncello von Sternenfeld Limo, das Fleisch kommt von der Metzgerei Grauwiller Basel und die Glacé, von Dream of Ice aus Allschwil produziert, ist ein Traum», so die beiden Gastronomen.

Freunde des Hauses

Dincer, wie er von der immer grösser werdenden (Stamm-)Kund-

schaft genannt wird, plant auch, künftig an bestimmten Abenden die Gäste mit Live-Musik zu unterhalten. Kurzum: Der Bären soll wieder jene historisch-legendäre Dorfbeiz werden, die Gemütlichkeit, Idylle und Wärme ausstrahlt und höchste Kulinarik zu fairen Preisen anbietet. Dincer Odaman ist als Beizer vor allem Gastgeber – und man glaubt ihm, wenn er sagt, dass man das erste Mal als Gast kommt, danach aber als Freund des Hauses wiederkommt.

Erwähnen Sie bei Ihrem ersten Besuch im Restaurant Bären diesen Artikel und erhalten damit einmalig einen Gratis-Aperitif!



Restaurant Bären

Hauptstrasse 32, 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 63 28
Mail info@baerenbirsfelden.ch
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag:
11.30–14.00 und 17.30–22.30 Uhr
www.baerenbirsfelden.ch

Jetzt auftanken – und ihre Liebsten in besten Händen wissen

Einfach wieder mal durchatmen nach den anspruchsvollen letzten Monaten, welche geprägt waren von Homeoffice, Unterrichten der Kinder zu Hause und der Pflege der 85-jährigen Mutter – davon träumt Vreni K.

«Normalerweise schaue ich nach meinem Mami, so oft ich kann. Ich bin mehrmals pro Woche bei ihr und sehe nach dem Rechten. Ich machte mir Sorgen, was mit Mutter sein könnte während meiner Abwesenheit.»

Jetzt hat Vreni K. gefunden, wonach sie gesucht hat. «Eine Bekannte hat mir von Home Instead Seniorenbetreuung erzählt und dass hier auch Ferienbetreuung angeboten würde. Ich habe nicht lange gezögert und Kontakt aufgenommen. Ich fühlte mich vom ersten Augenblick gut aufgehoben. Erste Bekanntschaften wurden bereits gemacht, sodass Mami weiss, wer während meiner Abwesenheit zu ihr kommt. Dies gibt uns beiden Sicherheit.»

Die beiden sorgfältig ausgewählten Betreuerinnen werden bei



Vreni K. freut sich sehr auf ihre Ferien, welche sie nun dank der Betreuung von ihrer Mutter geniessen kann.

der Mutter von Vreni K. im Haushalt helfen, Spaziergänge unternehmen, gemeinsam kochen und essen. «Mami ist gut umsorgt und sie freut sich darauf. Ich war so entspannt wie lange nicht mehr und

freue mich nun sehr auf die Wochen der Erholung. Ich bin so froh, eine gute Lösung gefunden zu haben», meint Vreni K.

Umsorgt und geschützt – so vielfältig wie die Bedürfnisse der

Senioren sind die Dienstleistungen. Home Instead übernimmt alle Arbeiten im Haushalt inkl. Einkaufen und Kochen, helfen bei der Grundpflege, geben Sicherheit, leisten Gesellschaft, begleiten zum Arzt u.v.m. Von wenigen Stunden bis rund um die Uhr. Für ärztlich verordnete Leistungen bezahlt Ihre Krankenkasse.

- Rascher Betreuungsstart, flexible Dauer
- Fürsorgliche Betreuende
- Kompetente Demenzbetreuung



Home Instead Seniorenbetreuung

Güterstrasse 90
4053 Basel
Tel. 061 205 55 77

Hypnosepraxis Menssana

«Deine Visionen werden klarer, wenn du in dein eigenes Herz hinein schaust. Wer nach aussen schaut, träumt. Wer nach innen schaut, erwacht.» C.G. Jung



Mit der Hypnosetherapie kann die Aufmerksamkeit fokussiert und nach innen gerichtet werden. Dies kann im Wachzustand geschehen oder mittels der hypnotischen Trance, einem tief entspannten, natürlichen Bewusstseinszustand, den man z.B. vom Tagträumen kennt. In diesem Zustand ist der kritische Verstand so reduziert, dass das Tor zum Unterbewusstsein geöffnet wird. Dies erleichtert den Zugang zu eigenen noch unbekannteren Fähigkeiten, der Klient kann seinen eigenen Lösungsweg finden und Veränderungs-

prozesse werden schneller in Gang gesetzt.

Die Hypnosetherapie kann Sie unterstützen z.B. bei:

- Gewichtsreduktion
- Schlafproblemen
- Ängsten/Phobien
- Stress u.v.m.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches telefonisches Vorgespräch.

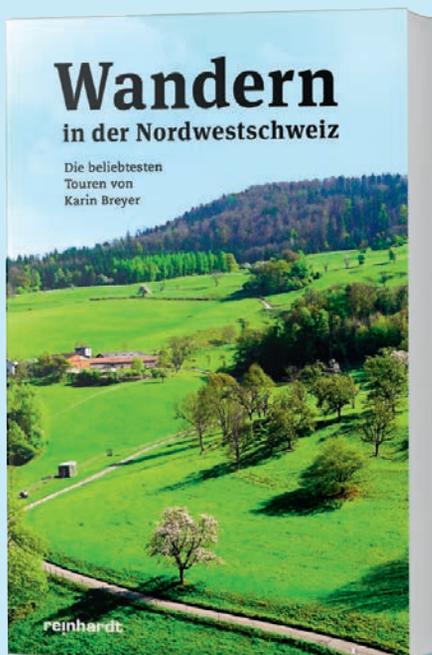


Yvonne Amtmann
dipl. Hypnosetherapeutin
4132 Muttenz

Tel. 079 470 87 77
info@hypnosepraxis-menssana
www.hypnosepraxis-menssana.ch



reinhardt



ABSCHALTEN ABWECHSLUNG ABENTEUER

Karin Breyer
Wandern in der Nordwestschweiz
160 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2424-3
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Tierpark Lange Erlen Basel



Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung. Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater Arlecchino entführt Kinder in die Welt der Märchen. Sollten die Temperaturen in den kommenden Wochen doch noch steigen, haben unsere Tiere ganz verschiedene Strategien entwickelt, um Hitze und lange Trockenperioden unbeschadet zu überstehen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk ein feines Glacé

oder ein kühles Getränk! Bei hohen Temperaturen bewegen sich die meisten Wildtiere generell so wenig wie möglich und suchen während der Mittagshitze einen kühlen, schattigen Platz auf. Eichhörnchen, Füchse und Wildkaninchen bleiben in ihren Bauten. Wildschweine suhlen sich ausgiebig in sumpfigen Tümpeln. Denn Schlamm kühlt nicht nur, sondern bietet gleichzeitig auch einen hervorragenden Schutz vor Bremsen und Zecken. Trocknet der Schlamm, kleben die Quälgeister darin fest und werden später von den Schweinen an Bäumen abgerieben. Auch Rothirsche wälzen

sich gerne in Suhlen und gehen auch mal in tiefen Gewässern baden. Ihren Flüssigkeitsbedarf decken die Tiere als reine Pflanzenfresser fast vollständig über Tau und saftiges Grünfutter.

Da viele Wildtiere nur wenige oder gar keine Schweißdrüsen haben, schwitzen sie nicht. In dem sie hecheln, verdampft Speichel über die Zunge und kühlt so über den Luftaustausch den Körper. Neben Hunden nutzen auch Füchse, Kaninchen und sogar Vögel diese Technik. Feldhasen benutzen als Temperaturregler dagegen ihre langen, nur wenig behaarten Ohren. Bei grosser Hit-

ze werden diese stärker durchblutet und geben so Körperwärme ab. Vögel plustern sich auf, damit sich nicht zu viel Wärme unter dem Gefieder staut und Wind schneller an die Haut kommt. Mit all diesen Verhaltensweisen überstehen unsere Wildtiere auch heisse Zeiten in der Regel ganz gut!

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 8 bis 18 Uhr

Informationen: Tierpark Lange Erlen, Tel. 061 681 43 44
www.erlen-verein.ch

Für Spenden:
IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



**Täglich gratis tierische Erlebnisse
Unterstützen Sie uns mit einer
Spende oder Mitgliedschaft.**

**Tierpark Lange Erlen
Erlen-Verein Basel**



Täglich gratis offen: März–Oktober 8–18 Uhr, November–Februar 8–17 Uhr
061 681 43 44 • info@erlen-verein.ch • www.erlen-verein.ch
Spenden: IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



The Incredible World of Photography Sammlung Ruth und Peter Herzog

18.07.–04.10.2020

Die Fotosammlung Ruth und Peter Herzog gehört zu den wichtigsten Fotosammlungen weltweit. Sie umfasst über 500'000 Werke von der Frühzeit der Fotografie bis in die 1970-er Jahre. Die Ausstellung zeigt erstmals ein umfassendes Porträt dieser

Sammlung in der Schweiz. Zu sehen sind rund 400 Fotos aus den Bereichen Amateurfotografie, kommerzielle und wissenschaftliche Fotografie des 19. Jahrhunderts sowie Werbe- und Pressefotografie des 20. Jahrhunderts.



Eintrittskarten zu gewinnen

Das Kunstmuseum stellt den Leserinnen und Lesern **10 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kunstmuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Ruth Moll Töpferschule

Workshops in der Töpferschule Moll

für Kinder oder Erwachsene während den Sommerferien in Basel. Kleine Teilnehmerzahl in grossen Kursräume!
www.toepferschule-moll.ch



Orgelspiel zur Sommerzeit in der Peterskirche Basel

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Verein Orgelmusik St. Peter

Die Orgel im Dialog...

...mit der Oboe

Heinz Holliger, Oboe
Babette Mondry, Orgel
Anita Leuzinger, Violoncello

Montag | 6. Juli 2020 | 19.30 h
Peterskirche Basel

Werke von
J.S. Bach, G.F. Händel, J. Alain,
G. Kurtág, J. Wyttenbach, O. Messiaen,
G.Ph. Telemann

Eintritt frei – Kollekte
(empfohlener Betrag Fr. 20.-/Person)

Willy A. und Hedwig Bachofen-Henn-Stiftung
MIGROS Kulturprozent Basel
L + Th. La Roche-Stiftung
SULGER-STIFTUNG

KIRCHGEMEINDE BASEL WEST
WWW.ORGELMUSIK-STPETER.CH

Bitte melden Sie sich für das Konzert nach Möglichkeit an über www.orgelmusik-stpeter.ch/konzert (Vorschrift des BAG). Ein spontaner Konzertbesuch ist ebenfalls möglich.

Nächste Konzerte

Montag, 17. August um 19.30 Uhr
Verein Orgelmusik St. Peter
Orgelmusik aus Albion und Aragon
Benjamin Guélat (Solothurn), Orgel

Montag, 14. September um 19.30 Uhr
Verein Orgelmusik St. Peter
Die Orgel im Dialog
mit dem Schlagzeug
Andy Blöchli, Schlagzeug
Andreas Jud, Orgel



senevita
Sonnenpark

**Aktuell:
freie
Wohnungen**

Seniorenwohnungen und Pflege

Selbstbestimmt – Individuell – sicher

Wir zeigen Ihnen gerne unser Haus und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Senevita Sonnenpark, 4133 Pratteln, Telefon +41 61 825 55 55, www.sonnenpark.senevita.ch

Stadt- und Hafenrundfahrten

Stadt- und Hafenrundfahrten, Hochzeiten,
Privat- und Firmen-Anlässe



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer

Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukulischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen am 1. Juni 2020 genau seit 19 Jahren! Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch



Das geht jeden was an ...

eck. «Zeigt her eure Füße...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt –auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten



Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!

Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombination mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

Rosa Manta
 Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
 mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
 Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen
 Tel. *0049/7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de



Gutscheine zu gewinnen

Das Inzlinger Fusspflege-Studio stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 1 Flasche Fusspflegeschaum** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Fusspflege». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Fotos: zVg

Auch in der 14. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2019 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3–8 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern, sowie die Koordination und die Bewe-

gung fördern. Grundvoraussetzung für den Kidsparcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch



im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.

eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung **drei Familiensaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



**Indoor-Karting
D-Rheinfelden**

Römerstr. 85
Nähe Mc Donalds

www.kartbahn-rheinfelden.de
Tel. 0049 7623 8661

Kartfahren für Jedermann
Firmen- und Rennveranstaltungen,
Benzinkarts, Zeitmessung, Bistro
täglich geöffnet

1 Trainingsfahrt € 9,-

Action, Spass und Motorsport für alle

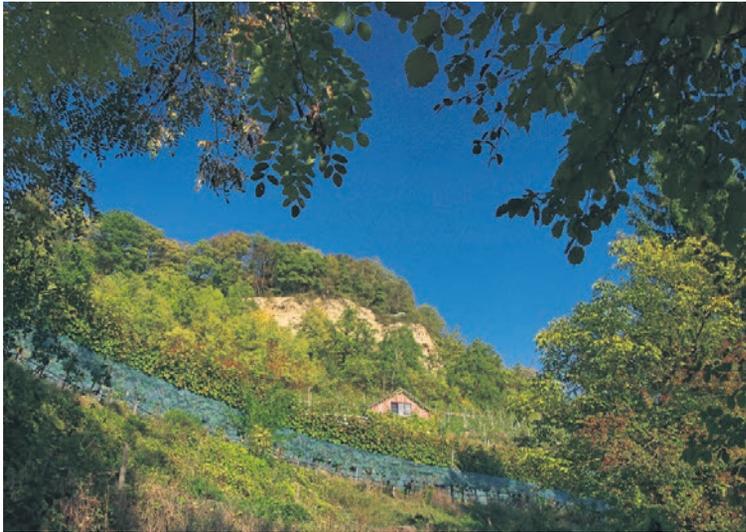
Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst miterleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindig-

keit kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem

elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.



Grenzsteine noch und nöcher



Wenn man vom Rührberg über die Chrischona auf den Hornfelsen wandert, so könnte man schnell eine Erklärung für den Ortsnamen Grenzach haben: Grenzsteine überall. Aber wie man weiss, hat der Ortsname Grenzach seine Wurzeln in dem römischen Namen Carantius. Grenzach kann sich nämlich nicht von Grenze ableiten, denn der Ortsname Grenzach ist seit 1275 verbürgt und zu dieser Zeit gab es das Wort Grenze in der deutschen Sprache noch gar nicht. Es ist ein slawisches Lehnwort, das erst im 16. Jahrhundert durch Luthers Bibelübersetzung in die deutsche Hochsprache kam.

Der älteste Grenzstein auf der Gemarkung von Grenzach-Wyhlen konnte 2016 seinen 450. Geburtstag feiern, wie die eingravierte Jahreszahl 1566 verrät. Er ist einer von den 151 Steinen, die die rechtsrheinische Grenze der Schweiz markieren, er trägt die Nummer 118. Jeder, der auf dem Höhenweg zum beliebten Aussichtspunkt Hornfelsen wandert, kommt an ihm vorbei und kann auf dem Bänkchen daneben nicht nur die Beine baumeln lassen und die herrliche Aussicht geniessen, sondern sich auch in die Geschichte dieser Grenze vertiefen, die seit 1513 die Trennungslinie zwischen Basel und dem badischen Grenzach markiert und damit seit Jahrhunderten Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz ist. 1513 nämlich kaufte Basel das Dörflein Bettingen von den Truchsessen von Wolhusen, deren Wappen, ein Kelch, noch heute das Bettinger Gemeindewappen ziert. Bis dahin war Bettingen, vor al-

lem kirchlich, nach Grenzach hin orientiert, was sich darin dokumentiert, dass die Chrischonakirche einstmals Grenzacher Filialkirche war und somit das Grenzacher Gotteshaus für die Bettinger die Funktion einer Pfarrkirche hatte. Das war ganz sicher vorbei, als sich 1529 Bettingen gemeinsam mit Basel der Reformation anschloss, Grenzach jedoch vorerst noch katholisch blieb, bis sich die Markgrafschaft 1556 ebenfalls der Reformation zuwandte. Ansprüche auf verschiedene Abgaben aus Bettingen hatte der Grenzacher Pfarrer bis ins 19. Jahrhundert, dafür war er für den Bettinger Zuchtstier zuständig. Eines wird einem auf dem Bänkchen beim Grenzstein 118 bewusst: Man muss dankbar sein, dass man an einer Grenze wohnen darf, die seit 450 Jahren ohne Konflikt unverrückbaren Bestand hat und überdies ihre trennende Bedeutung Gott sei Dank schon lange verloren hat. Wo findet man das in Europa?

Es sei noch angemerkt, dass bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland sehr offen war, man könnte fast sagen, Schengen war schon einmal. Auf dem Stich von 1837 aus der Zeitschrift «Der Wanderer in der Schweiz» ist nichts zu sehen von einer Zollkontrolle. Ein bescheidener Pfahl an der linken Straßenseite scheint die Grenze zu markieren. Durstige Wanderer betreten das Gasthaus «Waldhorn», auch heute noch eine lohnende Adresse, eine zweispännige Postkutsche fährt in Richtung Grenzach und ein fröhlicher Grenzacher Bauer

schwenkt seinen Hut und entbietet den Passanten ein herzliches Willkommen, so wie wir es seit dem 15. Juni glücklicherweise wieder tun können und uns darüber freuen, dass auch wir wieder in die Schweiz fahren dürfen. Hoffen wir, dass es so bleibt.

Helmut Bauckner

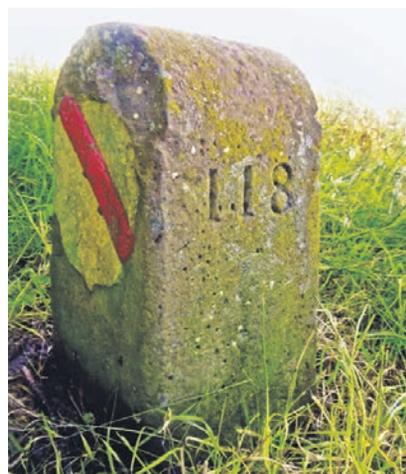
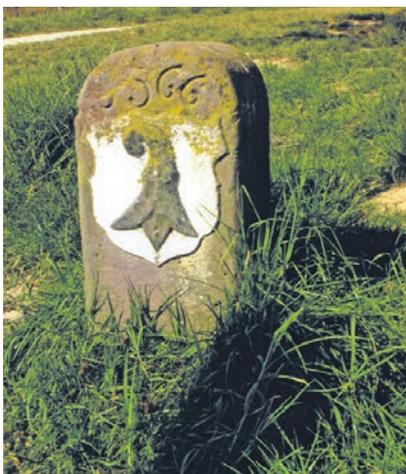
Touristische Hinweise:

Von Basel kommend nimmt man am besten den BVB Bus Nr. 38, steigt in Grenzach an der Sparkasse in den Ortslinienbus um und fährt auf den Rührberg (Mo – Fr).

Wer bis zum Hornfelsen laufen möchte, steigt dort hinab nach Grenzach (zahlreiche Einkehrmöglichkeiten) und fährt mit dem Bus wieder zurück nach Basel. Wer abkürzen will, biegt nach dem Grenzstein 118 rechts ab nach Bettingen und nimmt dort den Schweizer Bus. Im Übrigen gibt es von Riehen auf die Chrischona täglich beste Busverbindungen.

Natürlich kann man auch die letzte Etappe des Westwegs wählen (roter Rhombus) und über das Ruschbachtal hinunter nach Wyhlen wandern. War das Wetter lange Zeit trocken, sei trittsicheren Wanderern der romantische Weg durch die Ruschbachschlucht empfohlen.

Da am Wochenende kein Ortslinienbus sondern nur der 38er fährt, kann man auch vom Haltepunkt Schulzentrum durchs Ruschbachtal hinauf auf die Chrischonahöhen wandern, sei es durch die Schlucht oder auf dem Rudishauweg (alles gut beschildert).



Herzlich willkommen in Grenzach-Wyhlen – Tipps für Radfahrer und Wanderer

Seit April 2020 können Radfahrer den neuen Badischen Weinradweg entdecken, der in Grenzach-Wyhlen startet. Auf gut 460 Kilometern führt der Weg genussfreudige Radfahrer von Grenzach-Wyhlen im Süden am Westrand des Schwarzwaldes entlang durch die Weinregionen Markgräflerland, Tuniberg, Kaiserstuhl, Breisgau und Ortenau zur Badischen Bergstraße. Die erste Etappe mit 76 km ist ideal für eine E-Bike-Tour.

Nach dem Start am Grenzacher Bahnhof lockt ein Abstecher an der Römervilla vorbei zur historischen Trotte, die am Emilienpark liegt und zu einer ersten Rast einlädt. Mit einer Wanderung durch den historischen Ortskern und seinem Markgräfler Ensemble rund um die Grenzacher Kirche können Besucher sich dem Thema Wein nähern, bevor eine Radtour auf dem Badischen Weinradweg lockt. Der Besuch der historischen Trotte von 1742 im Rosenpark und ein Abstecher zum Hirzenbänke in den Reben oder auf den Hornfelsen in der Höhe bieten interessante Einblicke und Ausblicke bis in die Vogesen und ins Jura. Nach einem kurzen Aufstieg werden Wanderer mit einem grandiosen Blick vom Hornfelsen über die Rheinebene belohnt.



Als Startpunkt für Radfahrer auf dem Badischen Weinradweg bietet Grenzach-Wyhlen aber auch zahlreiche abwechslungsreiche

Aktivitäten mitten im Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Schweiz. Wein, Rhein und Römer erwarten Sie hier am südlichsten Punkt Baden-Württembergs und des Markgräflerlands. Auf mehr als acht Kilometern können Sie am Rhein entlangwandern, der Wanderweg führt am Freibad und dem südlichsten Punkt vorbei bis zum Naturschutzgebiet Altrhein. Oder Sie wählen die Wanderwege in den Höhenlagen: Dort laden zahlreiche Wanderwege mit Blick vom Hornfelsen über Basel bis in die Vogesen, während bei einem Rundgang durch den Ort die Spuren der Römer ins Auge fallen, zählt doch die Grenzacher Römervilla zu den wichtigsten römischen Fundplätzen südlich von Freiburg.

Römer und römische Spuren

Die Grenzacher Römervilla zählt zu den wichtigsten römischen Fundplätzen südlich von Freiburg. Die über zwei Meter hohen Originalmauern wurden 1986 mit einem Schutzhaus überbaut und 2011 zu einem Regionalmuseum ausgebaut. Als einziges Museum im Landkreis Lörrach zum Thema Römer zeigt es zahlreiche Funde aus der Region zum Thema «Alltagskultur». Über informative Schautafeln können Besucher die Römerwelt des Museums selbst erkunden.

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober:
Sonntag + Feiertage, 15–17 Uhr
Mitte Juli-August:
Mittwoch, 17–19 Uhr



Das Freibad Grenzach-Wyhlen wartet auf Sie! Direkt am Rhein.

Großzügiges Familienbad mit

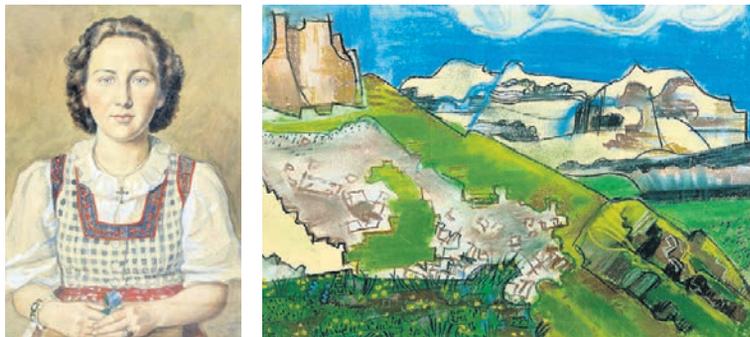
- Spielplatz
- Großem Nichtschwimmerbecken
- 50m Schwimmerbecken
- 2450 m² Wasserfläche
- großer schattiger Parkanlage

Eintritt nur für Saison/Jahreskarteninhaber.
Kinder unter 12 Jahren Zutritt
nur in Begleitung Erwachsener.

Gemeinde
Grenzach-Wyhlen



Dreiländermuseum Lörrach



Das mit Preisen ausgezeichnete Haus ist das einzige Drei-Länder-Museum Europas. Es zeigt mit seiner Dreiländerausstellung die zentrale Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Grenzregion am Oberrhein. Herzstück des Museums ist seine Sammlung mit mehr als 50.000 Objekten zur Dreiländergeschichte. Diese zügelte Ende 2022 ins neu errichtete Museumsdepot, das im Rahmen eines Interreg-Projektes der EU auch mit Basler und Schweizer Beteiligung entsteht.

8. August 2020 - 30. Mai 2021
Kunst und Nationalsozialismus
 Die Ausstellung präsentiert Gemälde, Grafiken und Skulpturen, die Zeugnis von der Zeit zwischen 1933 und 1945 geben. Rund 100 Werke prominenter badischer Künstler, darunter Hans Adolf Bühler, Adolf Strübe, Hermann Burte, Max Laeuger und August Babberger, werden im Kontext der NS-Diktatur betrachtet. Das breite Spektrum des Kunstschaffens reicht von verschmähten «entarteten» Stilrich-

tungen bis hin zu staatlichen Aufträgen und «Blut-und-Boden-Malerei».

Neben dieser Kunstaussstellung werden die Ergebnisse umfassender Forschungen über die Lörracher Stadtteile Brombach, Haagen und Hauingen während der NS-Zeit vorgestellt.

Dienstag–Sonntag 11 bis 18 Uhr (Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Bedingungen beim Besucherservice/auf der Museumshomepage)

Eintritt:

Erwachsene: EUR 3, ermäßigt EUR 1; Familienkarte EUR 4

Anreise:

Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.
 Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof

Dreiländermuseum

Basler Straße 143
 D-79540 Lörrach,
 T +497621 415 150
 museum@loerrach.de
 www.dreilaendermuseum.eu

Kunst und Nationalsozialismus

Art et nazisme

08.08. 2020 – 30.05. 2021

drei länder museum
musée des trois pays
lörrach

www.dreilaendermuseum.eu

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern **10 Familieneintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Dreiländermuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Ferienlektüre

im Friedrich Reinhardt Verlag



GEHEIM-TIPP

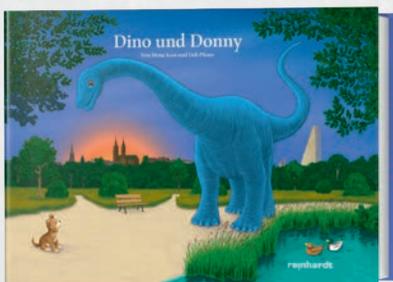
Matthias Merdan
5 Prozent - Rache an Zürich
296 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2412-0
CHF 19.80



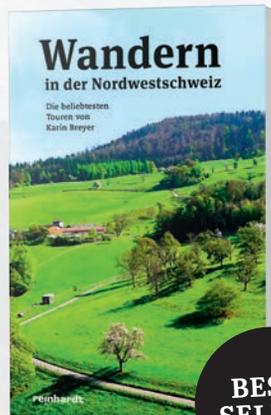
Sandhya Hasswani
Sagenhafter Hotzenwald
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2419-9
CHF 24.80



-minu
Die rosa Seekuh
280 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1
CHF 29.80



Mena Kost, Ueli Pfister
Dino und Donny
32 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2420-5
CHF 24.80



BEST-SELLER

Karin Breyer
Wandern in der Nordwestschweiz
160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2424-3
CHF 19.80



Stephan Rüdüsühli
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
132 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2209-6
CHF 25.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

reinhardt

FRANCO CECERE BAUSERVICE	MALEN TAPEZIEREN GIPSEN FASSADEN-DÄMMUNG PLATTEN & BODENBELÄGE
Kompetenz im Ausbau. www.fc-bauservice.ch	Alles aus einer Hand. 061 421 96 60


Neu in Birsfelden

BELEG NR.	HABEN	BETRAG
SOLL		
DATUM & VTSUM		

- ☒ Buchhaltung
- ☒ Lohn
- ☒ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch



Auto-SOS
24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden
061 312 40 40
www.cortellini.ch



AKTUELLER-SOMMERHIT

- GRIECHISCHER SALAT
- HAUSGEMACHTE GLACE
- SAFTIGE FRUCHTWÄHEN
- OLIVENBROT FR/SA



Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

R + R METALLBAU

4127 BIRSFELDEN

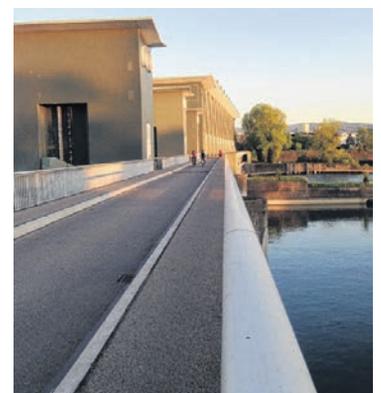


Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00
Homepage: www.rrmetallbau.ch



Heizsysteme
Muttlerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



Blechscha-



DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Reformierte Kirche

Martin Plattner neuer
Kirchpflegepräsident

Martin Plattner nach der Wahl am vergangenen Dienstag. Foto B. Wittig

Mit dem Rücktritt von Peter Jung, welcher aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit in der Kantonalkirche erfolgte, wird zum 1. Juli 2020 das Kirchenpflegepräsidium neu besetzt. Ein nahtloser Übergang wurde möglich, nachdem die Kirchgemeindeversammlung am 23. Juni Martin Plattner zum neuen Kirchenpflegepräsidenten gewählt hat.

Martin Plattner, Jahrgang 1964, ist kein Unbekannter in der Birsfelder Kirchenpflege. Über sieben Jahre war er bereits Mitglied und verantwortete das Ressort Finanzen. Aus beruflichen Gründen musste er sich vor einigen Monaten aus dem Gremium verabschieden. Dass er nun schon wieder und in neuer Funktion beginnen kann, hat sich auf gute Weise ergeben und ist ein Glücksfall für die reformierte Kirchgemeinde.

Plattner wird die begonnene Strategieentwicklung fortsetzen. Sehr wichtig ist ihm, dass die reformierte Kirchgemeinde für alle Menschen offen ist und verschiedene Formen des Glaubens Platz haben. Ein Anliegen ist es auch, den Verlust von Mitgliedern zu stoppen. Dies wird er sicher mit kreativen und unkonventionellen Massnahmen verbinden.

Mit den Gesamterneuerungswahlen zur Kirchenpflege per 1. Januar 2021 wird es nochmals personelle Veränderungen geben. Neu werden Andrea Scalone, Urs Mühle-

matter und Salomé Christ zur Wahl vorgeschlagen. Die bereits jetzt erfolgte Übergabe des Staffelstabs im Kirchenpflegepräsidium ist eine gute Ausgangslage, mit der Martin Plattner für Kontinuität sorgen wird. Wir wünschen ihm dabei gutes Gelingen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Verabschiedung von Peter Jung, dem bisherigen Kirchpflegepräsidenten, erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Apéro am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr in der reformierten Kirche.

Burkhard Wittig
für die ev.-ref. Kirchgemeinde Birsfelden

Ferien-Begegnung
für Senioren

Senioren haben immer oder auch nie Ferien. Darauf gibt es eher individuelle Sichtweisen. Gemeinsam ist allen, dass Begegnungsmöglichkeiten in den letzten Monaten stark eingeschränkt waren. Es gibt

Nachholbedarf und so bleibt das Gemeindehaus zumindest in den ersten Ferienwochen bis einschliesslich 22. Juli jeden Mittwoch offen für Begegnungen bei Kaffee und Spiel. Die Wünsche der Teilnehmenden nach inhaltlicher Gestaltung werden gern aufgenommen. Grenzen setzen noch die jeweils aktuell geltenden Schutzmassnahmen. Der Nachmittag ist offen für alle Interessenten. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Der Besuch bei uns lässt sich bestens mit einem Spaziergang oder Einkauf verbinden. Sie sind herzlich eingeladen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Soziales

Sommerprogramm
im Fabezja

Der ungewöhnlichen Situation rund um das Coronavirus Rechnung tragend, wird das Familien- und Begegnungszentrum Fabezja in diesem Jahr auch im Sommer seine Türen öffnen. So werden zwischen dem 27. Juni und 9. August sowohl der offene Treff wie auch der offene Treff 50+ stattfinden.

Jeden Montagmorgen von 9 bis 11.30 Uhr wird der offene Treff Eltern und ihre Kinder zu Kaffee und Spiel begrüssen. Der offene Treff 50+ wird jeden Donnerstag nachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr öffnen. Beide Angebote werden unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durchgeführt, um die Gesundheit der Besucher und Besucherinnen sowie der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Wir freuen uns jeweils auf ein anregendes Zusammensein.

Isabelle Hänger für Fabezja

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 28. Juni, 10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Stiftung Werkstar Münchenstein.

So, 5. Juli, 10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Anlaufstelle für Sans-Papier.

Mi, 8. Juli, 14.30 h: Begegnung für Senioren im KGH.

So, 12. Juli, 10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Verein Rütihaus Frenkendorf – Betreuung von Alkohol- und Drogenkranken.

Mi, 15. Juli, 14.30 h: Begegnung für Senioren im KGH.

Amtswoche vom 28. Juni bis 11. Juli: Pfarrer Peter Dietz.

Amtswoche vom 12. bis 18. Juli: Pfarrer Jost Keller.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 28. Juni, 9 h: keine Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Kommunion.

Mo, 29. Juni, 16.50 h: Rosenkranz.

Mi, 1. Juli, 9.15 h: Kein Gottesdienst.



So, 5. Juli, 10.00 h: Gottesdienst mit Kommunion.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 28. Juni, 10 h: Gottesdienst (Sven Büchmeier).

Der Dienstags-Mittagstisch findet ab

Di, 11. August, ab 11.45 h

wieder statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis Montag bei
M. Eschbach, 061 821 78 61.

Freie Evangelische Gemeinde

Aufgrund der Situation mit dem Corona-Virus finden in der FEG Birsfelden im Moment keine Veranstaltungen statt. Die Predigt am Sonntag wird auf unserer Website (www.fegbirsfelden.ch) veröffentlicht.

Bei Fragen, Sorgen oder sonstigen Gesprächswünschen können Sie sich gerne an uns wenden: Pastor Hans-Peter Helm: 078 715 49 54, Gemeindepädagogin Eva Helm: 078 888 57 59.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
www.reinhardt.ch



Kinesiologie
Bianca Ruge
Mensch & Tier

077 530 51 65
Im Niederholzboden 15 kinesiologie.br@gmail.com
CH-4125 Riehen kinesiologie-tier-mensch.ch

SOMMER-SPECIAL

1 Therapiestunde gratis und
2 weitere Therapiestunden
mit 50 % Rabatt

einmalig und gültig bis
30. September 2020

Massagen:

- Biomassage
- Chakrenreinigung
- Klangschalen-Massage
- Meridian-Massage
- Psychozonen-Massage

www.kinesiologie-tier-mensch.ch

Themen:

- Ängste
- Depressionen
- Entgiftung
- Hormonelle Umstellung
- Konzentrationsstörungen
- Schlafstörungen
- Stress
- Trauma
- Unruhe
- Wiederkehrende Muster



Hundeferienheim Forellenbach

Fam. R. Künzi-Lüthi, 4106 Therwil
Telefon 061 721 15 45, Fax 061 723 93 43

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
08.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen



RZ0487/61

Fahren Sie in die Ferien oder können Sie aus einem anderen Grund vorübergehend Ihr Tier nicht selber betreuen?

Erfahrene Tierpflegerinnen kümmern sich liebevoll um Ihren Hund. Ihr Liebling wird sich in unserem Ferienheim mit viel Auslauf und individueller Betreuung wie daheim fühlen.

In unserem **Hundesalon** bieten wir Ihnen fachmännische Pflege für Mischlinge und Rassehunde an. Voranmeldung Tel. 061 721 15 45



Katzen in Not – jetzt helfen

Im Katzenheim des Tierschutzbunds Basel Regional (TSB) in Muttenz finden hunderte heimatlose Katzen Schutz, Pflege und medizinische Versorgung. Nur mit vereinten Kräften gelingt es, auch in Zukunft für sie da zu sein.

Die vergangenen Monate waren auch für Tierheime und ihre Bewohner eine schwere Zeit. Mit dem Lockdown sind fast sämtliche Einnahmen im Katzenheim des TSB weggefallen: das Katzenheim wurde für Besucher geschlossen, Feriengäste blieben aus und die Vermittlung von heimatlosen Katzen war kaum möglich. Ebenso wurden keine geplanten, bezahlten Fahrten mit der Tierambulanz durchgeführt und



Jährlich über 300 Katzen finden Schutz im Katzenheim in Muttenz

sämtliche Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Aber das Team war wie immer unermüdlich im Einsatz für die Schützlinge im Katzenheim und viele weitere Tiere, die Hilfe brauchten. Zurück bleiben hohe Kosten, für die niemand zuständig ist und somit vom gemeinnützigen Verein getragen werden. Etwas Erleichterung verschafft zwar die Möglichkeit der Kurzarbeit, die finanzielle Belastung bleibt aber gross.

Katzenheim wieder geöffnet

Seit 8. Juni ist das Katzenheim nun - unter Einhaltung der notwendigen Schutzmassnahmen - wieder für Kunden und Besucher geöffnet. Das Team und die Vierbeiner freuen

sich, dass nun wieder mehr heimatlose Katzen ein neues Zuhause finden und Feriengäste in der Katzenpension begrüsst werden können.

So helfen Sie konkret:

Spenden: finanzielle Hilfe, Futter und Material, Zeit oder Knowhow

Mitgliedschaft als Privatperson oder als Firma Ferienaufenthalt für vierbeinige Gäste in der Katzenpension

Tierpatenschaft

Sponsoring

NEU: Gutscheine im Online Shop Erbschaften und Legate

Weitere Informationen unter: www.tierschutzbund.ch

Ihr Einsatz macht den Unterschied! Die gemeinnützige Tierschutzarbeit des Tierschutzbunds Basel Regional ist vollständig privat finanziert. Daher hilft jeder Beitrag ganz direkt, den TSB und sein Katzenheim für die Zukunft zu erhalten. Spenden an den TSB können von den Steuern abgezogen werden. Jeder Beitrag zählt! Herzlichen Dank allen Unterstützern!

Tierschutzbund Basel Regional
Geschäftsstelle und Katzenheim Muttenz | tierschutzbund.ch
Postkonto: 40-3419-2 | IBAN CH09 0900 0000 4000 3419 2

TSB®

TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL

 KATZENHEIM

 HUNDEWESEN

 TIERAMBULANZ

Stiftung
**Schweizerische Schule
für Blindenführhunde
Allschwil**

Blindenführhunde
Assistenzhunde
Autismusbegleithunde
Sozialhunde



Hallo, ich bin Leni.

Möchten Sie mich als Patenhund aufziehen?
www.blindenhundeschule.ch





Mit einer Gönnerschaft den Tieren in Not helfen

Mit einer Gönnerschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag, damit die von uns im Tierheim an der Birs betreuten Tiere umfassend versorgt werden können.

Details und das Anmeldeformular finden sich auf unserer Webseite (Rubrik «Helfen»). Oder bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail eine Anmeldekarte.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und für Ihren Beitrag an das Wohl der Tiere.

Tennis

Die Clubmeisterschaft des TC Birsfelden ist in vollem Gang

Während die Mitglieder die besten unter ihnen ausspielen, erstrahlt die Homepage des Vereins in neuem Glanz.

Von Kurt Hollenstein*

Einer der ersten Höhepunkte im Kalender des Tennisclubs Birsfelden ist die Clubmeisterschaft, die vor ein paar Tagen begonnen hat. Die Mitglieder messen sich in den verschiedenen Kategorien, um den Clubmeister zu küren. Michael Kuprianczyk wird versuchen, seinen letztjährigen Titel zu verteidigen. Das Clubrestaurant ist während der Wettkämpfe offen und



Entspannung im Schatten: Im Clubrestaurant des TC Birsfelden lässt es sich nach den Spielen prima relaxen.

Fotos Kurt Hollenstein

alle sind herzlich eingeladen, die spannenden Spiele zu verfolgen. Die Finalspiele finden am Samstag, 27. Juni, und am Sonntag, 28. Juni, statt.

Abseits der Plätze hat TCB-Vorstandmitglied Mischa Sprecher die Homepage (www.tc-birsfelden.ch) völlig neu gestaltet und es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen, um die Aktivitäten des Vereins zu verfolgen. Die Möglichkeit zur Anmeldung für das «Schleusi-Return» (vom 23. Juli bis 2. August) und das Kinder- und Jugend-Camp (vom 3. bis 8. August) gibt es selbstverständlich auch auf der Homepage. Für ersteres sind bereits 50, für letzteres 15 Anmeldungen eingegangen.

*Präsident TC Birsfelden



Gesucht: Jacqueline Lüthi versucht ihren Namen auf der Resultatwand zu finden.



Gefunden: Rosmarie Eiche (links) und Elisabeth Lüthi haben ihre Namen entdeckt.

Das wollte ich nicht!

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147
ist immer für dich da!

Kleines oder
grosses Problem?

Telefon Nr. 147

SMS an 147
www.147.ch



Spendenkonto 80-3100-6
projuventute.ch



Wasserfahren

Wenn das Ziel plötzlich nicht mehr vor Augen ist

Der AWS und der WFV Birsfelden müssen wohl eine Saison ohne Wettkämpfe und Vereinsanlässe verkraften.

Von Alan Heckel

«Wir mussten alles stornieren», sagt Lukas Wetzel, als er sich den Beginn der Corona-Krise kurz durch den Kopf gehen lässt. Der Präsident des AWS Birsfelden meint damit das Material, das der Verein vor der Saison bei der Armee ordert. Während des Lockdowns konnte man sowieso nichts machen. Ähnlich sah die Lage beim WFV Birsfelden aus, der zwei Wochen nach dem Lockdown seine Schiffe eingewassert hätte. Für sämtliche Vereinsaktivitäten musste die Pause-Taste gedrückt werden. «Langweilig geworden ist es mir trotzdem nie», schmunzelt Präsident Stefan Kleinbub und erwähnt diverse Telefonate und das Ausarbeiten eines Schutzkonzepts, nachdem die ersten Lockerungen am Horizont waren.

Die Präsidenten der beiden Birsfelder Wasserfahrvereine hatten während dieser Zeit immer wieder Kontakt. «Man tauscht sich aus und fragt, wie machst du dies oder jenes? Aber keiner redet dem anderen drein», beschreibt Lukas Wetzel die Art des Austausches. Deshalb sagt sein WFV-Amtskollege auch: «Ich glaube nicht, dass wir viel anders gemacht haben als der AWS.» Damit hat Stefan Kleinbub sicher recht, dennoch fällt der eine oder andere Unterschied ins Auge. Besonders, was die Einzeltrainings nach dem ersten Lockerungsschritt im Mai betrifft. Denn während das Angebot, sich auf der Homepage ein Schiff für zwei Stunden zu reservieren, beim AWS rege genutzt wurde, sah die Lage beim WFV anders aus. «Die Leute waren vorsichtig und



Endlich wieder im Schiff: Der Nachwuchs des AWS Birsfelden (im Bild Leon Keller) konnte es nach den ersten Lockerungen kaum erwarten, seinem Lieblingshobby nachzugehen.

Foto zVg

wollten noch warten», erzählt Kleinbub. Als Hauptgrund nennt er die Absage aller Wettkämpfe: «Wir trainieren für die Wettkämpfe. Wenn man auf einmal kein Ziel hat, ist es nicht so einfach ...»

Fischessen am Chilbi-Datum?

Zu den Wettfahrten, die abgesagt werden mussten, gehört auch der Stausee-Cup des AWS Birsfelden, der eigentlich morgen Samstag, 27. Juni, hätte stattfinden sollen. Weil der Anlass auf nächstes Jahr verschoben wurde, kann der Verein damit gut leben. «Der Stausee-Cup ist aus wirtschaftlicher Sicht für uns lukrativer als der Senioren-Junior-Cup, der 2021 an der Reihe gewesen wäre», erklärt Lukas Wetzel. Letzterer Wettbewerb findet nun 2024 statt, 2022 ist der AWS mit der Schweizer Meisterschaft ebenfalls Gastgeber eines grösseren Anlasses.

Eine weitere Einnahmequelle des AWS Birsfelden ist der Stand an

der Chilbi vom 25. bis 27. September. Beim Verein rechnet man nicht damit, dass der Event stattfinden kann. «Pro Tag kommen normalerweise 6000 bis 8000 Leute an die Chilbi. Ich bezweifle, dass Anlässe dieser Grössenordnung dann bereits durchgeführt werden dürfen», so Wetzel. Sollte es wirklich so kommen, hat man beim Arbeiter Wassersportverein eine Alternative parat. «Falls es die Lockerungen erlauben, wollen wir am Chilbi-Datum ein Fischessen auf der Kraftwerkinsel durchführen», verkündet der Präsident. Den Ausfall der Einnahmen könnte man beim finanziell gut aufgestellten AWS verschmerzen. «Wir hatten nicht so viele Umbauten und mussten nichts investieren – wir verkraften das!»

Finanzielle Stabilität

Was für den AWS die Chilbi ist für den WFV die 1.-August-Feier auf dem Inseli, deren Teil man mit einer

Bar und diversen Attraktionen ist. Diese wurde kürzlich definitiv abgesagt, womit dem Wasserfahrverein einiges an Einnahmen durch die Lappen geht. «Für uns ist das doppelt bitter, denn in diesem Jahr wäre der 1. August auf einen Samstag gefallen», seufzt Stefan Kleinbub. Sorgen muss man sich um den WFV aber keine machen. «Finanziell sind wir relativ stabil, aber über mehrere Jahre hinweg können wir uns solche Ausfälle nicht leisten.»

Mit der Situation zu hadern, ist allerdings nicht Kleinbubs Sache. «Im Nachhinein waren die Massnahmen zur Einschränkung von Corona sicher gerechtfertigt», findet der WFV-Präsident und richtet seinen Blick in die Zukunft. «Wir hoffen, dass sich die Lage schnell normalisiert, und das Beste für 2021.» Amtskollege Wetzel dürfte sich diesem Wunsch anschliessen.

Birsfelder Anzeiger

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/27/2020

Sanierung Rütthardstrasse (Wasserleitung und Strasse)

Ab dem 29. Juni 2020 beginnen die Arbeiten für den Ersatz der Wasserleitung und die Sanierung der Strasse in der Rütthardstrasse. Das Ende der Arbeiten ist für Ende Oktober 2020 geplant.

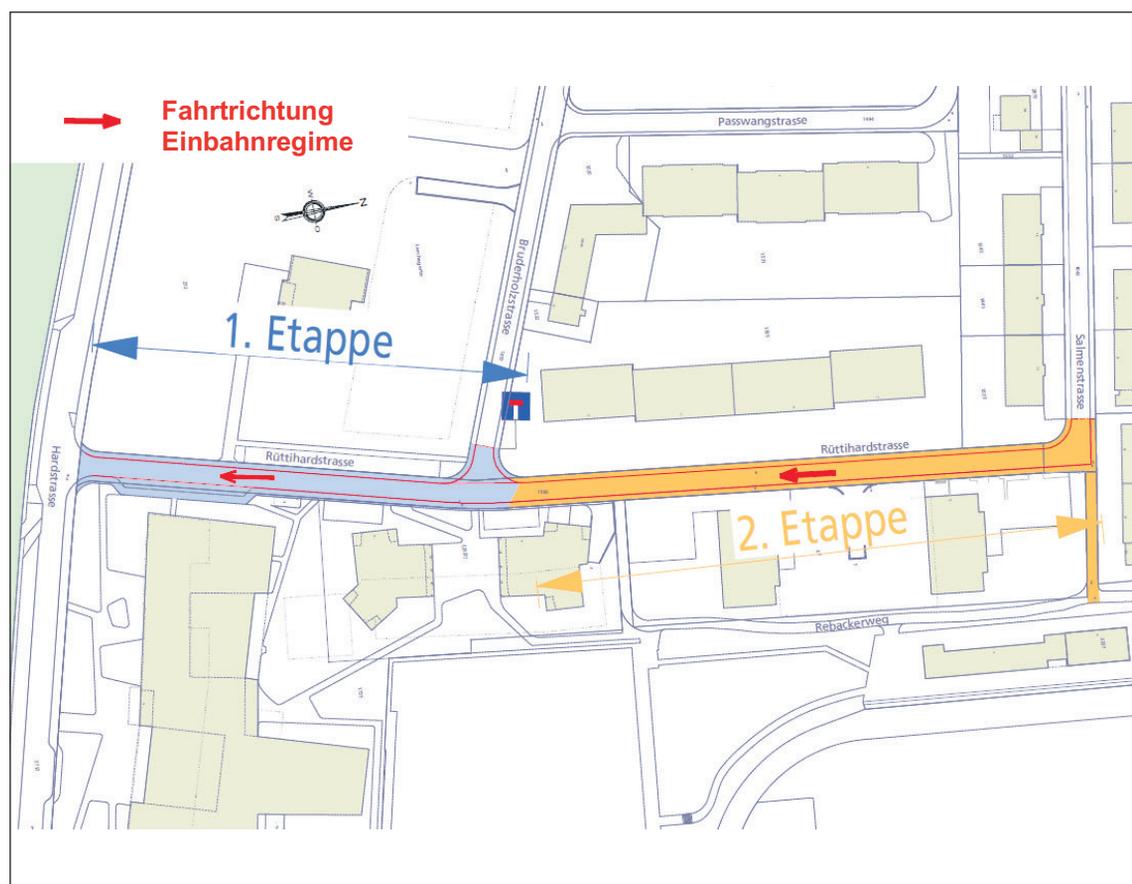
Auf der Baustelle werden nebst der Firma Tozzo AG aus Bubendorf (Strassenbau/Baumeisterarbeiten) das Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG aus Reinach sowie die Wasserversorgung Birsfelden (Bau Wasserleitung) tätig sein.

Im Zuge der Arbeiten werden Werkleitungen, Strassenkoffer, Belag, Randabschlüsse und die Strassenbeleuchtung erneuert.

Die Hausanschlüsse an die Wasserleitung werden im Zuge der Sanierung bis ins Gebäude (grabenlos) ersetzt. Bei Unterbrüchen der Wasserversorgung werden die Betroffenen direkt und frühzeitig durch die Wasserversorgung Birsfelden informiert.

Es ist geplant, den Verkehr während der Bauarbeiten in der Rütthardstrasse im Einbahnregime zu führen. Der Bauablauf ist wie folgt vorgesehen:

Während der Arbeitszeiten kann es zu Behinderungen im Strassenbereich kommen. Bitte beachten Sie, dass das Zu- und Wegfahren zu resp. von den Privatgrundstücken dann teilweise nur beschränkt möglich ist. Sämtliche Liegenschaften sind ausserhalb



der Arbeitszeiten zugänglich. Witterungsbedingte Terminkorrekturen oder Änderungen des vorgesehenen Bauablaufs sind möglich.

Bauunternehmung und Bauleitung werden bemüht sein, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Gemeinde und die beteiligten Firmen bitten

Sie um Verständnis für die anstehenden Bauarbeiten. Vielen Dank.

Gemeinde Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Feier zum 1. August auf der Kraftwerkinsel Birsfelden findet nicht statt

Die Birsfelder Feier zum 1. August, welche traditionellerweise auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden durchgeführt wird, muss für dieses Jahr leider abgesagt werden. Die Unsicherheiten und Risiken im Zusammenhang mit dem Coronavirus respektive den damit verbundenen Massnahmen waren sowohl für den veranstaltenden Verein «Arbeiter Wassersportverein Birsfelden» (AWS) wie auch den Gemeinderat zu gross.

Bereits im Mai hatten sich Vertreter des AWS und der Gemein-

de über die Möglichkeiten einer Durchführung ausgetauscht. Man entschied sich damals, noch abzuwarten und bis längstens Anfang Juni mit dem Entscheid zu warten. Dieser Zeitpunkt war insbesondere für den AWS wichtig. Aufgrund organisatorischer Abhängigkeiten und notwendiger Bestellauslösungen konnte er nicht weiter nach hinten geschoben werden.

Für die Absage waren insbesondere zwei Faktoren ausschlaggebend:

- Die Feiern auf dem Bruderholz und in der Stadt Basel waren zu diesem Zeitpunkt bereits abgesagt worden. Somit wäre bei einer Durchführung der Feier auf der Kraftwerkinsel mit einer ausserordentlich grossen Anzahl von Besuchenden zu rechnen gewesen.
- Die Massnahmen des Bundes zur Bekämpfung des Coronavirus, welche zum Zeitpunkt der Feier gelten würden, waren und sind nicht vorhersehbar. In Kombination mit einem all-

fälligen grossen Andrang von Besuchenden hätten weder die Gemeinde noch der AWS die Einhaltung der Vorschriften und damit die Sicherheit aller gewährleisten können.

Sowohl der Gemeinderat wie auch der «Arbeiter Wassersportverein Birsfelden» bedauern die Absage der diesjährigen 1.-Augustfeier ausserordentlich und hoffen, das Verpasste im nächsten Jahr gebührend nachholen zu können.

Gemeinderat Birsfelden



Auszug aus dem Protokoll der konstituierenden Sitzung der Gemeindekommission vom Montag, 22. Juni 2020

Wahl des Präsidiums der Gemeindekommission

:ll: Lukas Märki wird einstimmig als Präsident der Gemeindekommission wiedergewählt.

Wahl des Vizepräsidiums der Gemeindekommission

:ll: Sara Fritz wird einstimmig als Vize-Präsidentin der Gemeindekommission wiedergewählt.

Wahl der Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder)

:ll: Als Mitglieder in die Rechnungsprüfungskommission werden gewählt:

Name	Vorname	Partei
Dörr	Michael	FDP (bisher)
Stoll	Fabian	FDP (bisher)
Herzog	Nathan	CVP (bisher)
Schlienger	Michèle	Parteilos (bisher)
Prüss	Rainer	SP (neu)

Wahl der Geschäftsprüfungskommission (7 Mitglieder)

:ll: Als Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission werden gewählt:

Name	Vorname	Partei
Donati	Pascal	FDP (bisher)
Truffer	Sacha	FDP (bisher)
Bänziger	Samuel	SVP (bisher)
Maier	Thomas	CVP (bisher)
Saavedra	Ramiro	SP (bisher)
Somlo	Kevin	SP (bisher)
Eymann	Bernhard	Grüne (neu)

Wahl der Mitglieder des Wahlbüros (21 Mitglieder)

:ll: Als Mitglieder des Wahlbüros werden gewählt:

Name	Vorname	Partei
Caccivio	Arthur	FDP (bisher)
Eiche	Rosmarie	FDP (bisher)
Rehmann	Mirko	FDP (bisher)
Beck	Tobias	EVP (bisher)
Blatter	Erika	SVP (bisher)
Müller	Patrick	SVP (bisher)
Ruckstuhl	Alfred	SVP (bisher)
Unternährer	Hanspeter	SVP (bisher)
Schilirò	Salvatore	CVP (bisher)
Bucher Leuthard	Denise	SP (bisher)
Caccivio	Nico	SP (bisher)
Eyer	Selina	SP (bisher)
Lagger	Gabriela	SP (bisher)
Somlo	Kevin	SP (bisher)
Villani	Gerarda	SP (bisher)
Weder	Christoph	SP (bisher)
Stoll	Leander	FDP (neu)
Gröger	Alain	CVP (neu)
Baumgartner	Gian-Luca	Grüne (neu)
Brüderli	Oliver	Grüne (neu)
Eymann	Bernhard	Grüne (neu)

Eine kühle Wohnung im Sommer ganz ohne Klimageräte



Der Sommer ist da und die Temperaturen sind am Steigen. In der eigenen Wohnung oder im Büro wünscht man sich jedoch in den Sommermonaten häufig kühlere Temperaturen. Da ist eine Abkühlung der Wohnung mit einem Klimagerät verlockend und verspricht eine rasche Besserung. Die Gemeinde Birsfelden ist seit 1999 Energiestadt und setzt sich kontinuierlich für den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen ein. Deshalb möchten wir alternative Möglichkeiten zur Abkühlung mithilfe einer Klimaanlage aufzeigen. Denn Klimageräte verbrauchen viel Strom und sie sind somit für die Umwelt und für Ihre Stromrechnung eine Belastung.

Mit diesen einfachen Tipps gelingt Ihnen die Verbesserung der

Raumtemperatur in Ihrer Wohnung während der Sommermonate:

- Schliessen Sie tagsüber alle Fenster und Aussentüren. So bleibt die kühle Raumluft in der Wohnung und die warme Aussenluft kann nicht eindringen.
- Sorgen Sie ab dem Morgen – bevor die ersten Sonnenstrahlen in die Wohnung gelangen – für eine Beschattung der Fenster mit Markisen, Storen, Läden oder Rollläden; denn beschattete Fenster lassen nur ein Fünftel der Sonnenwärme durch. Besonders gut wirkt der Sonnenschutz, wenn er aussen am Fenster montiert ist. Lassen Sie bei Bedarf trotzdem genügend Tageslicht in den Raum, damit die Beleuchtung nicht eingeschaltet werden muss.
- Lüften Sie nachts und frühmorgens Ihre Wohnung ausgiebig, um diese mit der kühlen Nacht-

luft auszukühlen. Die Aussenluft ist jeweils kurz vor Sonnenaufgang am kühllsten.

- Schalten Sie alle unbenutzten elektrischen Geräte, Anlagen und die Beleuchtung aus, denn diese geben Wärme ab und heizen somit die Räume auf. Damit die Geräte wie der Computer, Drucker oder Fernseher ganz ausgeschaltet sind, verwenden Sie am besten eine Steckerleiste, welche Sie abschalten können, oder ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose; denn auch Geräte im Standby-Modus verbrauchen viel Strom.

Falls Sie trotzdem nicht auf ein helfendes Gerät verzichten möchten, benützen Sie am besten einen Ventilator. Dieser verbraucht viel weniger Strom als Klimageräte, bewirkt einen kräftigen Luftstrom und hinterlässt so ein kühlendes Gefühl auf der Haut. Für eine optimale Luftdurchmischung kann der

Ventilator auf den Boden gestellt werden, um die dort liegende kältere Luft nach oben zu bewegen. Beim frühmorgendlichen Lüften kann ein Ventilator zudem die Luftzirkulation mit der kühlen Aussenluft verstärken.

Falls diese leicht umsetzbaren und hilfreichen Tipps nicht für genügend Abkühlung sorgen und Sie nicht auf ein Klimagerät verzichten können, achten Sie beim Kauf von diesem bitte auf die Energieeffizienz des Geräts. Tipps zur effizienten Nutzung von Klimageräten sowie eine Auflistung von Ventilatoren und Klimageräten mit hoher Energieeffizienz und geringer Umweltbelastung finden Sie auf www.topten.ch.

Weitere Tipps rund um das Energiesparen in Ihrem Haushalt finden Sie auf www.energieschweiz.ch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt,
Ver- und Entsorgung UVE



Gemeinderat von Birsfelden legt Departementsverteilung für die Amtsperiode 2020 bis 2024 fest

Der Gemeinderat von Birsfelden hat die neue Verteilung der Departemente für die Amtsperiode 2020 bis 2024 festgelegt:

Gemeindeentwicklung und Hochbau

(Räumliche Entwicklung und Baugesuche; Wirtschaft; Immobilienmanagement)
Verantwortlich: Christof Hiltmann
Stellvertretung: Regula Meschberger

Leben in Birsfelden

(Freizeit, Kultur und Sport; Familienergänzende Angebote; Angebote für Kinder und Jugendliche)
Verantwortlich: Regula Meschberger
Stellvertretung: Brigitte Schafroth Bendel

Sicherheit

(Polizei; Feuerwehr; Bevölkerungsschutz)

Verantwortlich: Simon Oberbeck
Stellvertretung: Désirée Jaun

Umwelt, Ver- und Entsorgung
(Umweltschutz; Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung; Wasserversorgung; Abwasserbeseitigung; Multimedienetz)

Verantwortlich: Désirée Jaun
Stellvertretung: Simon Oberbeck

Soziales

(Sozialhilfe; Mietzinsbeiträge; Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde; Asylwesen)

Verantwortlich: Brigitte Schafroth Bendel
Stellvertretung: Simon Oberbeck

Stadtbüro

Verantwortlich: Brigitte Schafroth Bendel
Stellvertretung: Simon Oberbeck

Bildung

(Kindergarten, Primar- und Musikschule)

Verantwortlich: Simon Oberbeck
Stellvertretung: Regula Meschberger

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr

Verantwortlich: Désirée Jaun
Stellvertretung: Christof Hiltmann

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

(Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen inklusive IT und Projekte; Steuerveranlagungen; Gesundheit)

Verantwortlich: Christof Hiltmann
Stellvertretung: Regula Meschberger

Christof Hiltmann wurde in stiller Wahl zum Gemeindepräsidenten für die nächsten vier Jahre gewählt. Zudem hat der Gemeinderat Regula Meschberger als dessen Vizepräsidentin gewählt.

Gemeinderat Birsfelden



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11 Uhr

Montag von 17 bis 19 Uhr

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Die Schwimmhalle ist wegen Sanierung bis Ende September geschlossen.

Terminplan 2020 der Gemeinde

- **Montag, 29. Juni**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 4. Juli**
Bauernmarkt
- **Montag, 13. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 20. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 27. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 29. Juli**
Papier- und Kartonsammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Herzliche Gratulation zu den erfolgreichen Lehrabschlüssen



Said Jakupovic,
KV-Lernender



Josua Jäggi, Lernender Fachmann
Betriebsunterhalt Hausdienst



Michael Saladin, Lernender Fachmann
Betriebsunterhalt Werkdienst

Dieses Jahr ist wegen des Coronavirus alles etwas anders als üblich. Dies betraf auch die diesjährigen Lehrabschlussprüfungen unserer Auszubildenden der Gemeindeverwaltung. Zuerst war länger nicht klar, ob überhaupt Abschlussprüfungen stattfinden werden oder nicht. Nach langem (und bangem) Warten kam dann endlich der Entscheid: In vielen Lehrberufen wurden die Abschlussprüfungen abgesetzt. Bei anderen Berufen hingegen wurden praktische Teilprüfungen verlangt (so z. B. beim Fachmann Betriebsunterhalt).

Nichtsdestotrotz ist es allen unseren Lernenden auch unter den

ungewöhnlichen Bedingungen gelungen, einen erfolgreichen Abschluss zu machen. Das nun im Lehrberuf über Jahre erarbeitete Fähigkeitszeugnis konnte somit nun endlich in Empfang genommen werden.

Die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren ganz herzlich:

- Herrn Said Jakupovic zum erfolgreichen Lehrabschluss als Lernender Kaufmann EFZ,
- Herrn Josua Jäggi zum Abschluss als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ,
- Herrn Michael Saladin zum

Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ.

Für die tollen Leistungen sowie den gezeigten Einsatz in den vergangenen Lehrjahren bedanken wir uns ganz herzlich. Ein besonderer Dank gilt auch allen Betreuerinnen und Betreuern, welche in ihrer Funktion als Berufsbildnerinnen und Berufsbildner die Lernenden begleitet haben.

Für die weitere berufliche Zukunft wünschen wir allen dreien nur das Beste und vor allem ganz viel Freude und Erfolg im zukünftigen Berufsleben.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Daniela Hofstetter, Personalfachstelle*



Gute bis sehr gute Badewasserqualität von Birs und Rhein

Der Sommer steht vor der Tür und bald werden Rhein und Birs wieder eine willkommene Abkühlung bieten. Während der heissen Sommertage während der Abkühlung ein ungetrübtes Erlebnis bleibt, gilt es neben den üblichen Sicherheitsregeln (siehe auch www.slr.ch) auch die Qualität des Badewassers zu berücksichtigen.

Die Untersuchungen der Badewasserqualität werden im Kanton Basel-Landschaft regelmässig durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen durchgeführt. Sie stützen sich auf eidgenössische Empfehlungen und konzentrieren sich auf die Überprüfung des Vorhandenseins von Darmbakterien wie *Escherichia coli* und intestinale Enterokokken. Der Nachweis dieser Bakterien kann auf eine fäkale Verunreinigung menschlicher oder tierischer Herkunft hinweisen.

In Abhängigkeit der Resultate erfolgt eine Einteilung des Gewässers in die vier Qualitätsklassen A bis D. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch das Schwimmen oder Schlucken von Fluss- oder Bachwasser ist bei den Qualitätsklassen A und B nicht zu erwarten, aber bei den Qualitätsklassen C

bis D nicht auszuschliessen respektive möglich.

Für Birsfelder Badegäste sind die Ergebnisse gut bis sehr gut ausgefallen. Der Rhein, gemessen auf der Höhe Schweizerhalle, erreicht die Qualitätsklasse A. Die Birs erreicht entlang des ganzen Flusslaufs die Qualitätsklasse B.

Grundsätzlich empfiehlt das Amt aber, die folgenden Punkte zu beachten:

- Unterhalb von Ara-Einleitungen sollte nicht gebadet werden, da dort die gereinigten Abwässer eingeleitet werden, die mikrobiologisch stark belastet sein können. Je näher sich eine Badestelle bei einer Ara befindet, desto geringer ist die Badewasserqualität.
- Nach Niederschlägen kann die Wasserqualität schlechter sein. Neben den Abwasserreinigungsanlagen tragen vor allem oberflächliche Abschwemmungen und Entlastungswasser aus den Kanalisationen zur mikrobiologischen Verunreinigung bei. Die Wasserqualität bessert sich in der Regel nach zwei bis vier Tagen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Kleine Schritte für einen guten Start



Mit einfachen Mitteln wird die Neugier der Kinder geweckt. Foto SRK BL

Im Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise» des Roten Kreuzes Baselland unterstützen Hausbesucherinnen fremdsprachige und Schweizer Eltern dabei, ihr Kleinkind spielend zu fördern. Im Herbst 2020 starten neue Durchgänge. Interessierte Familien sind willkommen.

Die Familie Siret lebt sehr zurückgezogen. Die Mutter nimmt ihren Kindern Feven und Ermias oft alles ab. Das ist zwar gut gemeint, aber die Kindererhaltenssokum-Anregungen, um selber etwas auszuprobieren und sich zu entwickeln. Im Kindergarten fällt der ältere Ermias mit Verhaltensproblemen auf. Dank «schritt:weise» geht eine Hausbesucherin des Roten Kreuzes Baselland nun wöchentlich zur Familie und zeigt Frau Siret, wie sie mit ihren Kindern spielen kann, damit die Kinder sich altersgerecht entwickeln können.

Das Programm «schritt:weise» begleitet die teilnehmenden Familien während insgesamt 18 Monaten. Die Familien werden einmal in der Woche von einer Mitarbeiterin, einer «Hausbesucherin», des Roten Kreuzes Baselland besucht. Sie nimmt jedes Mal eine Spielidee mit und zeigt den Eltern, wie sie auch mit einfachen Gegenständen die Feinmotorik des Kindes und dessen Aufmerksamkeit fördern können. Mit Bauklötzen spielen, ein Bilderbuch anschauen, mit Wasserfarben

auf Papier oder gar die Hände bemalen, da strahlen alle Kinderaugen. Die teilnehmenden Kinder werden selbstbewusster und machen wichtige Entwicklungsschritte. Während der Schulferien finden keine Treffen statt.

Alle 14 Tage treffen sich die teilnehmenden Familien aus der gleichen Gemeinde. Neben der Förderung des Kleinkindes zu Hause spielen die soziale Vernetzung und die Stärkung der elterlichen Kompetenzen eine wichtige Rolle. «Bei den Gruppentreffen erfahren die Mütter viel Neues zum Thema Erziehung und lernen andere Mütter und Väter kennen, mit denen sie ihre Erfahrungen austauschen können», so Liliane Spescha, Koordinatorin des Programmes. Auch Frau Siret freundet sich mit anderen Müttern an, spricht besser Deutsch und macht so erste Schritte aus ihrer Isolation. Sie nimmt sich auch mehr Zeit, um mit ihren Kindern zu spielen – sei es drinnen oder draussen.

Rotes Kreuz Baselland

Das nächste «schritt:weise»-Programm in Birsfelden für Kinder zwischen 1 und 3 Jahre startet im Herbst 2020. Interessierte Familien melden sich bei Liliane Spescha: l.spescha@srk-baselland.ch oder 061 905 82 19. Die Kosten pro Familie betragen 10 Franken pro Monat.

Jetzt wird gewählt



BA. Diesen Sonntag wählen die Birsfelder Stimmberechtigten den Schulrat. Um die sechs Sitze bewerben sich sieben Kandidierende, deren Anblick der Bevölkerung mittlerweile anhand ihrer Prospekte vertraut geworden ist. Bei brieflicher Wahl muss das Couvert bis spätestens Samstag, 17 Uhr, in den Briefkasten der Gemeinde eingeworfen sein. Für die persönliche Urnenwahl steht die Verwaltung am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr offen.

Foto Christian Rauch

Zivilstandsnachrichten

Geburt

15. Mai 2020
Bosse, Jonte Kolja
Sohn der Bosse, Astrid, und des Bosse, Lüder Gerrit, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

15. Juni 2020
Hofer, Werner

geboren am 23. Oktober 1948, von Walkringen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Muttenz.

17. Juni 2020

Meier, Werner
geboren am 8. November 1948, von Diegten, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Zoo

Schlurp, die Waldralpe kommt

Die Waldralpen sind in der Schweiz ausgestorben – im Zoo sind sie zu sehen.

Aus der Voliere der Waldralpe ist ein seltsames Schlürfen zu hören. Es klingt, als würde jemand mit einem Strohhalm Wasser aus einem fast leeren Becher saugen. Aber es sind die Vogelkubler, die nach den vier Jungen rufen und sich gegenseitig begrüssen.

Im Zoo Basel sind im Mai vier Waldralpen-Kubler geschlüpft. Sie werden noch von den Eltern gefüttert. Die Jungen werden noch ein Weilchen nahe bei den Eltern bleiben und von ihnen lernen, wie sie Nahrung suchen und verzehren können. In der gleichen Voliere ist ein junger Seidenreiher unterwegs.

Waldralpe sind Zugvögel. In der Schweiz sind sie seit über 400 Jahren ausgestorben. Der berühmte Naturforscher Conrad Gessner beschrieb Brutvorkommen auch in der Nähe von Basel in Mariastein. Waldralpen-Fleisch galt damals als Leckerbissen und aus den Nestern stahl man ihre Eier. Die starke Bejagung führte schlussendlich zum Untergang der Waldralpenpopulationen in der Schweiz. Auch in anderen Ländern Mitteleuropas starb der Waldralpe aus. In der Na-



Die jungen Waldralpen, die letzten Monat im Zoo Basel das Licht der Welt erblickten, werden noch von ihren Eltern gefüttert. Foto Zoo Basel

tur gibt es heute nur noch kleine Restbestände in Marokko und im Vorderen Orient.

Nach IUCN-Kriterien ist der Waldralpe akut vom Aussterben bedroht. In Zoohaltungen wächst jedoch der Bestand und umfasst inzwischen mehr als 2000 Individuen. Die Nachzuchten aus Zoohaltungen und aus sesshaften Kolonien bilden die Grundlage für Forschungs- und Arterhaltungsprojekte. In der Schweiz werden ab und an wieder Waldralpen gesichtet. Es sind Vögel aus einem Projekt

bei Überlingen am Bodensee, die nach ihrer Rückkehr aus dem Überwinterungsgebiet umherstreifen – vor allem, wenn sie noch nicht geschlechtsreif sind und daher noch nicht brüten.

Der Zoo Basel hält seit 1949 Waldralpen und es sind bis heute fast 400 Junge geschlüpft. Die kleine Kolonie besteht aus 16 Tieren: die vier Jungen von diesem Jahr, drei Jungen vom letzten Jahr und neun erwachsene Vögel. In der Voliere leben ausserdem fünf Seidenreihler.

Zoo Basel

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Albin Hübscher** (Rheinparkstrasse 1) feiert am 29. Juni seinen 96. Geburtstag. **Paul Meier** (Hardstrasse 71) feiert am 29. Juni seinen 104. Geburtstag. **Jakob und Luciette Recher** (Am Stausee 21) feiern am 2. Juli ihre Diamantene Hochzeit. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

Juni

So 28. Kommunale Wahlen
Schulrat, 10.30 bis 11.30 Uhr,
Gemeindeverwaltung Birsfelden,
Hardstrasse 21.
www.birsfelden.ch

Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
11–14 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Di 30. Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
16–19 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Juli

Mi 1. Jassnachmittag
Altersverein Birsfelden, Schieber
einfach, Auslosung 13.45 Uhr,
Spielbeginn ca. 14 Uhr,
Hotel Alfa, Hauptstrasse 15
(die Teilnehmerzahl ist im Moment
auf 30 Personen beschränkt)

Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
16–19 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Do 2. Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
16–19 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Sa 4. Bauernmarkt
Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr,
Zentrumsplatz.

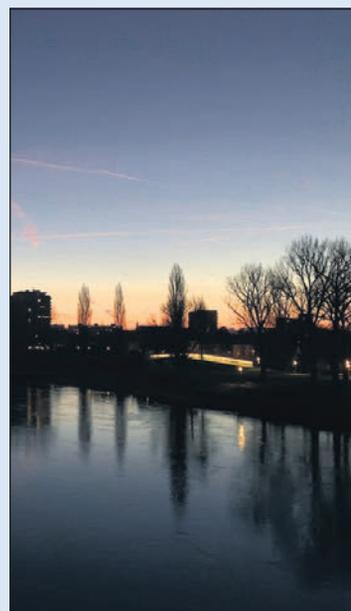
So 5. Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
11–14 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Di 7. Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
16–19 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Mi 8. Jassnachmittag
Altersverein Birsfelden, Schieber
einfach, Auslosung 13.45 Uhr,
Spielbeginn ca. 14 Uhr,
Hotel Alfa, Hauptstrasse 15
(die Teilnehmerzahl ist im Moment
auf 30 Personen beschränkt)

Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
16–19 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Do 9. Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
16–19 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.



So 12. Kunstinstallation
«Zaungäste», von Thomas Huber,
11–14 Uhr, Birsfelder Museum,
Schulstrasse 29.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit,
Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Sommerpause

Die Abo-Ausgabe des
Birsfelder Anzeigers
erscheint am 10. und
24. Juli sowie am
7. August.

Keine Ausgaben am
3., 17. und 31. Juli

Nächste
Grossauflage
28. August 2020

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Birsfelder
Anzeiger

In eigener Sache

Erscheinung in den Sommerferien

BA. In den Sommerferien erscheint der Birsfelder Anzeiger im Zwei-Wochen-Rhythmus. An den Freitagen des 3., 17. und 31. Juli wird somit kein Birsfelder Anzeiger in Ihrem Briefkasten liegen, an den Freitagen des 10. und 24. Juli werden wir Sie wie gewohnt mit Geschichten und Neuigkeiten aus der Gemeinde Birsfelden versorgen.

Während der Sommerzeit werden wir Ihnen auch drei Wandertipps aus dem neuen Büchlein von Karin Breyer vorstellen. Diese Publikation bietet eine Art «Best of» von bereits früher publizierten Wanderungen in der Region, die die Autorin aber alle noch einmal abgelauten ist und aktualisiert hat.

Verlag und Redaktion sowie das Layout- und Inserateteam freuen sich, ab dem 7. August wieder im gewohnten wöchentlichen Rhythmus eine Zeitung produzieren zu können. Die nächste Grossauflage des Birsfelder Anzeigers erscheint am 28. August. Wir wünschen allen erholsame, sonnige und herrliche Sommerferien.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Geistlicher, Kleriker	Fehlermeldung des PCs (engl.)	Wahnwitz	Backsteinfabrik	Ehemann	zukommendes Stück	ugs.: etwas	Staat im Südosten der USA	gewerbliche Tätigkeit, Metier	stark unreine Haut	chem. Reaktionsstoff
dürrer, trockener Geist					Schweizer Historiker † 1959			poe-tisch: Adler		
verwirrt			englisch: Osten			starkes Brett				
gereizt, unruhig					Schweiz. Landesausstellung			Erbgut-träger (engl. Abk.)		
Abk.: save our souls			Behälter, Hülle			falsche Richtung				
Figur aus drei Noten					schweiz. Frauenkurzname			Ort nordwestlich Signau (BE)	ebenfalls, des-gleichen	
Heilmittel, Medizin	Zimperlichkeit		Ausgang (engl.)				Umstands-wort			
dickflüssig	Handball-begriff	Edelkastanie	schaukelnde Bewegung				Patron von Venedig	Stab	Zelten-der	mit Über-schrift versehen
				Säuge-tier-or-dnung	ein Insel-euro-päer	stärkster Sturm	Ausblick			
zubereitetes Fleisch					Oxidations-produkt Alphirt			Spass-macher an Burgen im Mittelalter	Schweizer Männer-name	
Frage-wort			schweiz. Autorin (Maria) † 1939				Grazie, Liebreiz			
Facharzt						veraltet: Sofa				
Haus-tier der Lappen			Hafen-stadt in Italien				blendend hell			
erhöhte Temperatur haben						Possen-reisserin; Törin				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 30. Juni alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!